

WEINRADEL
REISEN
PER
RAD



2024

NIEDERLANDE • BELGIEN • ITALIEN • FRANKREICH • SPANIEN • ÖSTERREICH
SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • POLEN • SÜDAFRIKA



Liebe WEINRADEL-Freunde,

wir freuen uns, Ihnen unseren Katalog 2024 mit unseren neuen und bewährten Radreisen zu präsentieren.

Neue E-Bike-Reise Piemont

Alpengipfel und endlose Weinberge: Sie entdecken mit uns das Piemont, „das Land am Fuße der Berge“ – von Turin über Saluzzo, Cuneo, Barolo und Alba bis nach Asti. Sie erleben fruchtbare Landschaft vor der Kulisse der Westalpen, historische Städtchen, traditionsreiche Küche und die wunderschönen Weinberge rund um Barolo und Barbaresco. Abgerundet wird diese neue E-Bike-Reise durch zwei entspannte Doppelübernachtungen in Gutshof-Hotels, durch kulinarische Begegnungen und das Insider-Know How unseres Reiseleiters Sven, der seit Jahren vor Ort lebt.

Neue E-Bike-Reise Holland

Holland aus dem Bilderbuch: Auf unserer neuen Rundtour zu Windmühlen, Grachten und Kult-Städten geht es von Utrecht aus nach Amsterdam, an die Nordsee, nach Den Haag, Delft und Rotterdam. Sie radeln durch

von Grachten durchzogene Städte, idyllische Polderlandschaft, entlang der UNESCO-geschützten Windmühlen von Kinderdijk und durch ein Farbenmeer aus Blumenfeldern (zum Tulpenblüte-Termin). Weitere Höhepunkte sind die Metropolen Amsterdam und Rotterdam, wo Sie eine Rad-Rundfahrt zu innovativer Architektur unternehmen. Zudem stehen einige besondere Hotels auf dem Programm.

Info zu Fernreisen

Kuba: Unser Reiseleiter und Kuba-Spezialist Mark war dieses Jahr bereits zweimal vor Ort. Leider erlaubt die schwierige wirtschaftliche Situation immer noch keine problemlose Bereisung der ganzen Insel.

Marokko: Unseren bereits geplanten Aufenthalt im Land mussten wir wegen der aktuellen Lage erstmal verschieben. Wir bleiben dran.

Preisentwicklung

Auch wenn es uns ein Anliegen ist, Ihnen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, sind wir von Preiserhöhungen leider nicht

verschont geblieben: Jeder einzelne Baustein unserer Reisen ist, teilweise deutlich, teurer geworden: Hotels, Restaurants, Fuhrpark, Benzin u. v. m. Diese Entwicklung spiegelt sich daher bedauerlicherweise in gestiegenen Preisen wider.

Moderner Fahrradfuhrpark

Wir sind sehr froh, dass die großen Liefer-schwierigkeiten und Engpässe bei Fahrrädern und Ersatzteilen, die uns 2022 das Leben schwer gemacht haben, vorbei sind. Die bestellten, neuen Fahrräder sind 2023 tatsächlich auch geliefert worden und haben sich im Einsatz bewährt. Drei Viertel unserer E-Bikes sind nagelneu, weitere Modelle für 2024 sind bereits geordert.

Wir freuen uns auf eine neue Radreise-Saison 2024!

Herzliche Grüße aus Aachen von unserem gesamten Team

Thomas, Frauke und Annika Mertens





Inhalt

ALLGEMEINES	SEITE
Unsere Reisen	6
Hotels und Restaurants	8
Fahrräder	10
Radreisen	ab 12
Termin-/Preisübersicht	56
Reisebedingungen	58
Bildnachweise	58

RADREISEN	SEITE	GEFÜHRTE E-BIKE-REISE	GEFÜHRTE RADREISE	PARTNER REISE
NIEDERLANDE				
Holland: Utrecht – Utrecht NEU	12	•		
BELGIEN				
Flandern: Antwerpen – Brügge	14	•		
Maas – Ardennen: Lüttich – Lüttich	16	•		
ITALIEN				
Piemont: Turin – Asti NEU	18	•		
Südtirol: Brixen – Meran	20	•		
Veneto: Bozen – Venedig	22	•		
Toskana: Pisa – Siena	24	•		
FRANKREICH				
Elsass – Baden: Straßburg – Straßburg	26	•		
Loire: Tours – Tours	28	•		
Provence Kultur: Orange – Orange	30	•		
Korsika: Lucciana – Bastia	32	•		•
SPANIEN				
Rioja: Bilbao – Laguardia	34	•		
Extremadura: Madrid – Caceres	36	•		
ÖSTERREICH				
Zehn Seen: Salzburg – Salzburg	38	•		
SCHWEIZ				
Genf – Turin	40		•	•
Engadin: Chur – Scuol	42		•	•
DEUTSCHLAND				
Schleswig-Holstein: Flensburg – Lübeck	44	•		
Ostsee: Lübeck – Stralsund	46	•		
Ruhrgebiet: Dortmund – Duisburg	48	•		
Kocher – Jagst: Schwäbisch-Hall – Heidelberg	50	•		
POLEN				
Stettin – Danzig	52		•	•
SÜDAFRIKA				
Südafrika: Krügerpark – Kapstadt	54	•		•

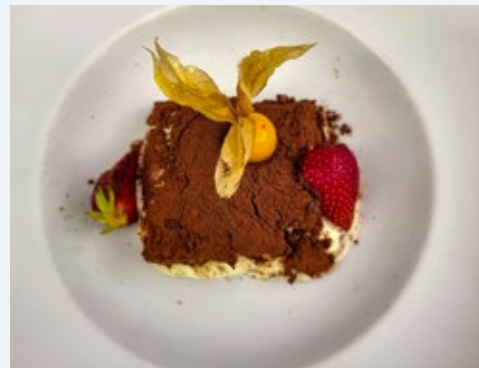
Was macht unsere Reisen aus?

Seit mehr als 40 Jahren konzipieren wir hochwertige Radreisen für Gäste, die Wert auf Qualität und Komfort legen. Seit 2023 haben wir unsere geführten Radreisen auf vielfachen Wunsch auf „reine“ E-Bike-Reisen umgestellt. Es erwartet Sie entspanntes Radfahren auch in hügeligen Regionen und auf längeren Etappen. Und Sie entscheiden selbst, wieviel Akku-Unterstützung Sie dazuschalten.

Wir haben aktuell auch eine Fern-Radreise sowie einige Partner-Radreisen im Programm. Mit unserer Radstrecken-Klassifizierung können Sie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Reisen besser einschätzen.

GEFÜHRTE E-BIKE-REISE

- Sie nehmen Ihr eigenes E-Bike mit oder Sie buchen ein Leih-E-Bike dazu (siehe S. 10 Fahrräder).
- Zwei Reiseleiter sind für Sie da.
- Mittags werden Sie meist mit einem Picknick verwöhnt (siehe S. 9 Mittagspicknick).
- Ein Kleinbus mit Fahrrad-Anhänger begleitet Sie auf den Radetappen.
- Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm mit Führungen.
- Abendessen in ausgewählten landestypischen (Hotel-)Restaurants sind inklusive (siehe S. 8 Restaurants).
- Sie genießen die Exklusivität einer kleinen Gruppe mit einer Höchstteilnehmerzahl von 16 Personen.



FERNREISE

- Auf dem Rad bewegen Sie sich abseits der Touristenpfade und begegnen der einheimischen Bevölkerung.
- Die Reisebusbegleitung erlaubt Ihnen jederzeit umzusteigen und längere Strecken zu überbrücken.
- Die deutsche Reiseleitung wird durch einheimische Führer unterstützt, damit Sie Ihr Reiseland richtig kennenlernen.



PARTNERREISE

- **Geführte E-Bike-Reise/ Geführte Radreise:** Die mit dem Partnersymbol markierten Reisen stammen von Veranstaltern, mit denen wir Reisen auf einem mit WEINRADEL vergleichbaren Hotel- und Restaurantniveau austauschen.
- **Die „light“-Variante:** Wir haben eine Partnerreise mit preiswerteren Unterkünften im Angebot: die geführte Radreise „light“ Stettin-Danzig. Die geführte Radreise „light“ Masuren finden Sie ausschließlich auf unserer Website.



RADSTRECKEN-KLASSIFIZIERUNG

Wir haben den Schwierigkeitsgrad unserer E-Bike-Reisen mit einem Vier-Punkte-System klassifiziert. Dies soll Ihnen als ungefähre Orientierung dienen. Entscheidend ist die von Ihnen gewählte Unterstützungsstufe des E-Bikes. Darüber hinaus spielen erfahrungsgemäß Faktoren wie die individuelle Tagesform, die Temperaturen oder der Wind eine Rolle.

- **○○○○ Leicht** – Die Strecken verlaufen fast nur in flachem Gelände.
- **●○○○ Mittel** – Sanfte Anstiege oder der eine oder andere Hügel stehen auf dem Programm.
- **●●○○ Anspruchsvoller** – Die Etappen führen oft durch hügeliges Gelände.
- **●●●○ Sehr anspruchsvoll** – Es erwarten Sie viele Hügel und Strecken mit langen Anstiegen.



Darf es etwas mehr sein?

Bei der Reiseplanung legen wir besonderen Wert auf die Auswahl der Hotels und Restaurants. Wir wählen nur Häuser aus, von denen wir sicher sind, dass Sie sich dort besonders wohl fühlen werden. Hotelnamen finden Sie in der jeweiligen Tourenbeschreibung.

Viele Gäste auf unseren Gruppenreisen empfinden das Mittagspicknick als einen der Höhepunkte des Fahrradtages. Liebevoll zubereitet und dekoriert, stellen wir Ihnen die regionalen Spezialitäten vor – meist an einem besonders schönen Platz in der freien Natur.

HOTELS

- Bei der Hotelauswahl bevorzugen wir landestypische Häuser in guter Lage.
- Wir legen Wert auf eine attraktive Mischung aus guten Mittelklasse-hotels, komfortablen Vier-Sterne-Unterkünften und erstklassigen Häusern.
- Wir haben eine Partnerreise in einer „light“-Variante mit preisgünstigeren Hotels im Programm (siehe S. 7 Partnerreise).



Palacio de los Velada, Avilá/Extremadura

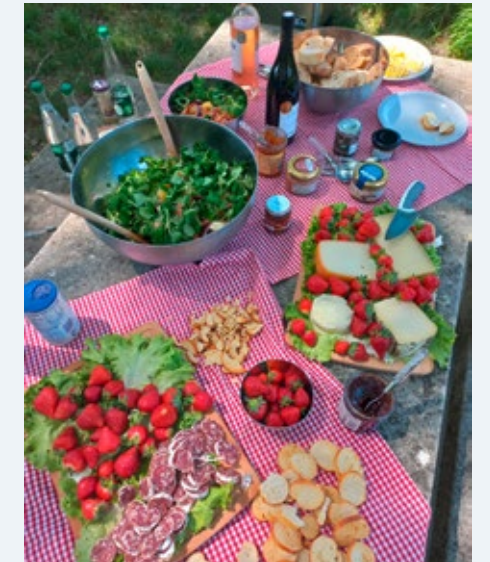
RESTAURANTS

- Es ist uns ein Anliegen, Ihnen das typische Essen der bereisten Region vorzustellen – von einfacher Hausmannskost bis hin zu kreativer Kochkunst.
- Die inkludierten Abendmenüs der geführten E-Bike-Reisen sind bereits von uns ausgewählt und aufeinander abgestimmt.
- Je nach Reise sind unterschiedlich viele Essen im Preis enthalten.



MITTAGSPICKNICK

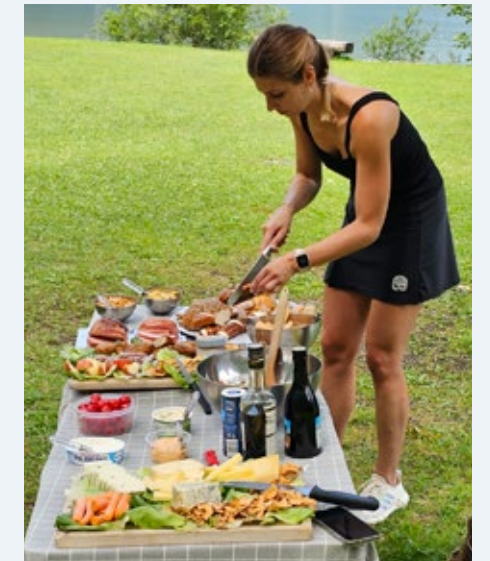
- Ihre Reiseleiter zaubern Ihnen auf den geführten Touren fast täglich ein Mittagspicknick im Grünen (Ausnahme: Polen und Südafrika).
- Sie kaufen jeden Tag frische Produkte aus der Region ein.
- Zum kalten Buffet mit Salat, Käse, Pastete, Schinken, Brot, Obst und Dessert gehören auch alkoholfreie Getränke, Bier und Wein (Kostenumlage Einkauf).



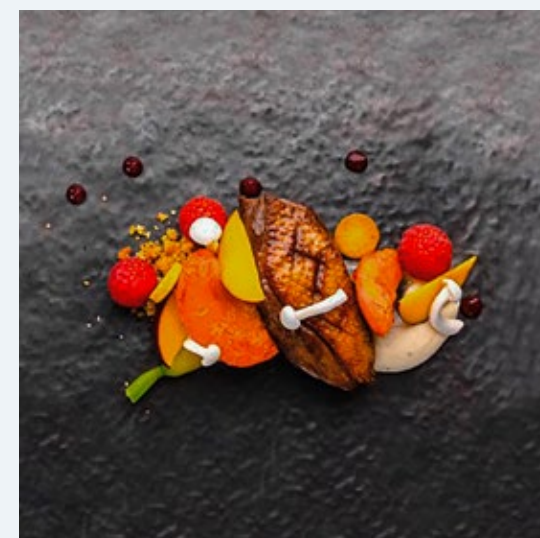
Château de Namur, Namur/Maas-Ardennen



Palacio de Oquendo, Cáceres/Extremadura



Tenuta di Artimino, Artimino/Toscana



Fahrräder

Seit 2023 bieten wir unsere geführten Radreisen als reine E-Bike-Reisen an (mit Ausnahme weniger Partner-Reisen). Diese sind im Reisepreis nicht inkludiert: Sie können Ihr eigenes mitnehmen (siehe unten) oder eines unserer E-Bikes dazu buchen.

Unser Fahrrad-Fuhrpark besteht aus modernen E-Bikes. Egal, wo Sie mit uns unterwegs sind, es stehen Ihnen überall unsere zuverlässigen und komfortablen Räder zur Verfügung.

UNSERE E-BIKES (PEDELECS) HABEN

- Trittunterstützung bis 25 km/h
- Bosch-Active Line Plus Mittelmotor
- 500 oder 545 Watt Lithium-Ionen-Akkus (Reichweite laut Hersteller zwischen 130 und 200 km)
- einfach zu bedienende 9-Gang-/10-Gang-Kettenschaltung
- Schiebehilfe
- Federgabel
- Rahmenform mit tiefem Durchstieg
- Rahmengrößen zwischen 46 und 56 cm
- wasserdichte Ortlieb-Packtasche mit einem Fassungsvermögen von 25 l

In begrenztem Umfang stehen E-Bikes mit Rücktritt und Herren-E-Bikes (Rahmengröße 56 oder 60 cm) zur Verfügung.



Modelle können abweichen.



MITNAHME EIGENER E-BIKES

Unsere Gäste nehmen zunehmend ihre eigenen E-Bikes mit. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Sie sind selbst verantwortlich für Reparaturen, passendes Werkzeug und die Sicherheit (die Räder sind nicht über uns versichert).
- Unter „Wichtige Hinweise“ finden Sie auf jeder Tourenseite die Info, ob wir Ihre Räder am Ende der Reise zurück zum Starthotel transportieren können (Aufpreis).



PARTNERREISEN

- Auf unseren Partnerreisen werden Auswahl und Fahrräder vom jeweiligen Partner gestellt.



Eine Rundtour zu Windmühlen, Grachten und Kult-Städten – Utrecht, Amsterdam, Delft, Rotterdam



Woran denken Sie, wenn Sie „Holland“ hören? Genau, an eine Gegend, wie zum Fahrradfahren geschaffen: Tulpenfelder, Windmühlen, grüne Polderlandschaft mit Schafen und Wasservögeln, von Grachten durchzogene „Bilderbuch-Städtchen“ und die faszinierenden Metropolen Amsterdam und Rotterdam.

Start- und Endpunkt dieser Reise ist das schöne Utrecht mit seinen bis zu 1.000 Jahre alten Grachten. An der Vecht entlang

fahren Sie durch den idyllischen „Garten Amsterdams“, wo seit dem Goldenen Zeitalter wohlhabende Städter ihre Sommerresidenzen errichteten. Nach dem trubeligen Straßenleben der Großstadt Amsterdam genießen Sie die Ruhe des nahen „Waterlands“ mit seinen bunten Fischerdörfern. Hinter Haarlem gelangen Sie an die Nordsee. Zwischen Ende März und Mitte Mai erleben Sie ein Farbenmeer aus sieben Millionen Blumen (Tulpenblüte-Termin). Den Haag, Sitz der Regierung und weltweit wichtiger Institutionen, versprüht auf seinen Straßen und Plätzen eine unaufgeregte Atmosphäre. Auf dem Weg nach Rotterdam besuchen Sie die Universitätsstadt Delft, die wunderschöne Heimat des Jan Vermeer und des Delfter Blau. Kontrastvoll präsentiert sich Rotterdam: Die bedeutendste Hafenstadt Europas fasziniert als Mekka moderner Architektur und innovativer Stadtplanung. Auf dem Kinderdijk geht es schließlich beschaulich zwischen UNESCO-geschützten Windmühlen des 18. Jh. zurück nach Utrecht. Zwei Nächte genießen Sie in Amsterdam in einem stylischen, energieneutralen Boutique-Hotel. Und in Den Haag und einem unserer Rotterdam-Hotels logieren Sie in Häusern mit 100-jähriger Geschichte.

1. TAG | ANREISE UTRECHT

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Utrecht. Das Hotel liegt in Fußentfernung zum Bahnhof.
b) Sichere PKW-Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Park Plaza Utrecht. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends essen Sie in einem Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 56 KM | UTRECHT – AMSTERDAM

Die Leitlinie Ihres Fahrradtags ist das Flüssen Vecht. Die holländische Bilderbuchlandschaft des „Gartens von Amsterdam“ besticht mit hübschen Grachtendörfern, repräsentativen Villen, Hausbooten und Windmühlen. Nach einem Stopp im Festungsort Muiden radeln Sie entspannt über kleine grüne Wege in die Großstadt



Amsterdam. Das außergewöhnliche Boutique Hotel Jakarta auf Java-Insel beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte. Nach der Stadtbesichtigung besuchen Sie ein Restaurant.

3. TAG | 56 KM | RUNDTOUR DURCH DIE POLDERLANDSCHAFT

Heute entdecken Sie die Polderlandschaft an IJmeer und Markermeer. Entlang der Küstenlinie rollen Ihre E-Bikes auf die Insel Marken. Mit einem Boot setzen Sie nach Volendam über und fahren weiter in das Käsestädtchen Edam. Durch das idyllische „Waterland“ mit Feuchtwiesen und Wasservögeln geht es auf kleinen Wegen zurück zum Hotel. Der Abend in Amsterdam steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 54 BZW. 68 KM | AMSTERDAM – DEN HAAG

Per Zug erreichen Sie das beschauliche Haarlem. Nach einer kleinen Stadtrunde kommen Sie an die Nordsee. An unserem Tulpenblüten-Termin machen Sie einen Abstecher zu den blühenden Blumenfeldern rund um den Keukenhof. Die Strecke läuft entlang der Küstenlinie durch die wellige Dünenlandschaft bis nach Scheveningen. In Den Haag angekommen, übernachten Sie im mondänen Hotel voco The Hague nahe dem Parlament. Nach dem Stadtrundgang essen Sie in einem Restaurant.

5. TAG | 35 KM | DEN HAAG – DELFT – ROTTERDAM

Auf Radwegen und entlang eines Kanals fahren Sie in das wunderschöne Städtchen Delft. Später folgen Sie dem Wasserlauf entspannt bis in die Hafenstadt Rotterdam. Mittags genießen Sie die Leckereien in der außergewöhnlichen Markthalle. Gemeinsam unternehmen Sie eine



Stadtrundfahrt per Rad zu den innovativen Architektur-Highlights. Sie schlafen zentral im Hotel Eden Savoy oder im Bilderberg Park Hotel. Der Abend in Rotterdam steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG | 68 KM | ROTTERDAM – KINDERDIJK – UTRECHT

Stadtauswärts radeln Sie an der Maas und den Hafenanlagen entlang und überqueren die IJssel. Mit einer Fähre setzen Sie nach Kinderdijk über. Ihre E-Bikes rollen auf einem schmalen Damm an der UNESCO-geschützten Windmühlenreihe vorbei durch die Polderlandschaft. Sie folgen dem Fluss Lek, bevor Sie auf kleinen Wegen und an Grachten entlang wieder an Ihrem Starthotel Park Plaza Utrecht ankommen. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Holland-Radreise.



NEU



DIE HOLLAND-RADREISE
7 TAGE – AB 269 KM

geführte E-Bike-Reise

Unterwegs im „Bilderbuch-Holland“

- > von Grachten durchzogene Städtchen
- > idyllische Polderlandschaft mit Windmühlen und Wasservögeln
- > zur Tulpenblüte ein Farbenmeer aus sieben Millionen Blumen
- > Weltkulturerbe in Amsterdam und Kinderdijk
- > Radrundfahrt zu innovativer Architektur und Stadtplanung in Rotterdam
- > zwei Nächte im außergewöhnlichen Boutique-Hotel Jakarta in Amsterdam

Radstrecke ●○○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Niederlande verfügen über ein perfektes Radwegenetz. Die Radstrecken verlaufen auf verkehrsfreien Radwegen, seltener auf kleinen, verkehrsarmen Landstraßen. Sie sind fast ausschließlich asphaltiert und flach, nur die Dünenlandschaft am 4. Tag ist etwas wellig. Auch eventueller Gegenwind stellt mit den E-Bikes kein Problem dar. Es ist wichtig, dass Sie wegen des hohen Fahrradaufkommens in den Städten Ihr Fahrrad sicher beherrschen.

Wichtige Hinweise

Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte Radreise

Leistungen
6 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 4 Abendmenüs, alle Führungen/Zugfahrt/Fährfahrten laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: NL34G

Termine	Preise*
04.05. – 10.05.2024 (Tulpenblüte)	1.850 €
22.06. – 28.06.2024	1.850 €
13.07. – 19.07.2024	1.850 €
03.08. – 09.08.2024	1.850 €
24.08. – 30.08.2024	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	530 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Inspiziert durch vielfältigen Kulturgenuß – Antwerpen, Gent, Brügge



Radeln Sie mit uns durchs Flandernland, die Heimat der großen Maler Bruegel, Rubens und van Eyck. Lassen Sie sich verführen von den liebenswerten Seiten unseres kleinen Nachbarlandes Belgien, in dem sich romanisches und germanisches Kulturgut harmonisch miteinander verbinden. Erleben Sie die unvergleichliche Atmosphäre in der Rubensstadt Antwerpen, beim Spaziergang entlang der ungezählten Baudenkmäler in den Bürgerstädten Brügge und Gent und im beschaulichen Mechelen. Ihre Radstrecken führen Sie durch ruhige Flussauen, lichte Laubwälder, pappelsäumte Weiden, idyllische Dörfer, mondäne Seebäder und historische Städte – viele Facetten einer Landschaft, die zum Radfahren wie geschaffen ist. Dazu trägt auch das dichte Wegenetz bei: Verkehrsarm, weitestgehend asphaltiert und ohne Anstiege ist es ideal zum gemütlichen Radwandern.

Sie wohnen in komfortablen 4-Sterne-Hotels in bester Lage und können die flämische Küche in landestypischen Altstadtrestaurants genießen. An Ihren freien Abenden haben Sie die Wahl, von der belgischen Friture, über trendige Bistros bis hin zur feinen 3-Sterne-Küche. Die traditionell fischreichen Speisen werden hier mit französischem Raffinement zubereitet. Das belgische Bier ist an Sortenreichtum kaum zu überbieten, da findet sich selbst für außergewöhnliche Vorlieben immer das Richtige. Auch die weltberühmten belgischen Pralinen sind köstlich und ein schönes Andenken an die Vielfalt Flanderns.



1. TAG | ANREISE ANTWERPEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Antwerpen. Rückfahrt ab Brügge buchbar.
b) PKW: Abstellmöglichkeit am Starthotel oder in einer nahegelegenen Tiefgarage oder im Endhotel (alle kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Brügge und Antwerpen. Um 15 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im komfortablen Mercure Antwerp City Centre am Rand des Judenviertels. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch das historische Zentrum und besichtigen die Kathedrale. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant

2. TAG | RADSTRECKE 42 KM | ANTWERPEN – MECHELEN

Von Antwerpen aus radeln Sie gemächlich an den Flüssen Schelde und Rupel entlang. Ihre Strecke führt u. a. durch ein altes Ziegelbrennereigebiet, bevor Sie die „Glockenspielerstadt“ Mechelen erreichen. Ihr modernes Stadthotel wurde an Stelle einer alten Brauerei erbaut und liegt an einer kleinen Gracht nicht weit vom historischen Marktplatz. Abends essen Sie in einem Restaurant.



3. TAG | 45 BZW. 87 KM | MECHELEN – DENDERMONDE/GENT

Mit den Rädern geht es Richtung Westen an idyllischen und breiteren Flussläufen entlang. Zwischendurch setzen Sie mit einer kleinen Fähre über. Ab Dendermonde besteht die Möglichkeit, per Zug/Transfer oder mit dem Rad nach Gent zu gelangen. Sie schlafen die kommenden zwei Nächte im charmanten Ghent River Hotel, von wo aus Sie zu Fuß die Altstadt erkunden können.

4. TAG | 51 KM | RUNDTOUR DURCH DIE LEIELANDSCHAFT

Morgens radeln Sie durch die harmonische Landschaft des sich dahin windenden Flusses Leie. Seit mehr als 100 Jahren inspiriert diese Idylle Künstler zu ihren Werken. Durch noble Villenviertel mit parkähnlichen Anlagen und an Hausbooten vorbei fahren Sie auf kleinen Wegen zurück nach Gent. Sie besichtigen den „Genter Altar“ und essen in einem Restaurant.

5. TAG | 46 KM | GENT – BRÜGGE

Die entspannte Etappe führt durch die weite flämische Ebene und an Kanälen entlang nach Brügge. Am frühen Nachmittag lernen Sie die Stadt per Rad kennen: Sie erlangte weltweit Berühmtheit durch ihre von Grachten durchzogene, mittelalterliche Altstadt. Die nächsten zwei Nächte wohnen Sie in dem idyllisch am Kanal gelegenen Hotel de' Medici nur einige Minuten vom Marktplatz entfernt.

6. TAG | 62 KM | RUNDTOUR ZUR NORDSEE UND IN DIE NIEDERLANDE

Morgens fahren Sie entlang eines jahrhundertealten Kanals zunächst in die „Thyl Ulenspiegel Stadt“ Damme. Weiter geht es durch die fruchtbare Marschlandschaft in das moderne Seebad Knokke an der Nordsee. Durch das Vogelschutzgebiet Het Zwin radeln Sie in das niederländische Sluis. Nachmittags gelangen Sie am Kanal entlang zurück. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Brügger Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Flandern-Radreise.



DIE FLANDERN-RADREISE
7 TAGE – AB 246 KM

geführte E-Bike-Reise

Lebhaftes Treiben und Idylle – für jeden etwas

- > unvergleichliche Kunststädte
- > Straßenkunst und Lebensfreude in der Antwerpener Altstadt
- > Genter Altar der Gebrüder van Eyck und große Werke von Rubens
- > beschauliche Leielandschaft
- > komfortable 4-Sterne-Hotels in den Stadtzentren
- > typisch flämische Küche

Radstrecke ●○○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Etappen sind einfach und flach und führen oft an Flüssen und Kanälen entlang. Durch das enge Schienennetz ist auch ein unkomplizierter Umstieg samt Rad in den Zug möglich.

Wichtige Hinweise

Wenn Sie Antwerpen und Brügge ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen Zusatzübernachtungen. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

6 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und geführte Stadtrundgänge laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: BE80G

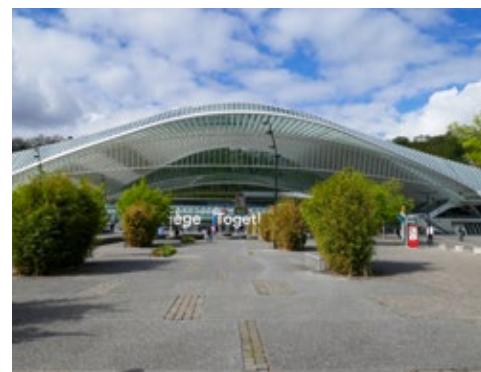
Termine	Preise*
07.07. – 13.07.2024	1.430 €
04.08. – 10.08.2024	1.430 €
18.08. – 24.08.2024	1.430 €
Zuschlag Einzelzimmer	330 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

Malerische Flusstäler und kulinarische Ardennen – Maas, Lesse, Ourthe



Diese kulinarische E-Bike-Rundreise führt Sie von Lüttich aus in die Ardennen – ein begehrtes Ziel bei Radfahrern, Wanderern, Kanuten und nicht zuletzt bei Feinschmeckern! Auf den sogenannten Ravels, oft ehemaligen Bahntrassen, erkunden Sie mit Ihren Rädern die Flusstäler der Maas, der Lesse und der Ourthe. Sie entdecken Städte mit mächtigen Zitadellen und einige der schönsten Dörfer Belgiens. Ausgezeichnete Köche zaubern aus regionalen Produkten die traditionelle cuisine grand-mère und ihre Varianten. Dazu kosten Sie Käse und Biere der belgischen Abteien. Start- und Endpunkt dieser Radreise ist Lüttich. Die Maasmetropole zeigt viele Gesichter: eine alte Industriestadt mit einem hochmodernen Bahnhof des Star-



architekten Calatrava, einer hübschen Altstadt und einer multikulturellen Restaurant- und Kneipenszene. Auf Ihrem Weg in das geschichtsträchtige Namur wird das Tal der Maas ländlicher, idyllischer und schmaler. Eng an die hohen Felswände gebaut, präsentiert sich Dinant, die Stadt der Dinanderien und des Adolphe Sax. Hier haben Sie Gelegenheit, die mächtige Zitadelle zu besuchen. Später führt Sie die Lesse tiefer in die Ardennen. Kurz vor Durbuy stoßen Sie auf die Ourthe. Die „kleinste Stadt der Welt“ schmiegt sich malerisch an die Ufer und beherbergt Sie zwei Nächte. Sie entdecken eine einzigartige Ansammlung von jahrtausendealten Dolmen und Menhiren, bevor Sie an die Maas und wieder nach Lüttich kommen. Sie erleben moderne und traditionelle Hotellerie und beste Gastronomie: Im Schlosshotel Château de Namur logieren und speisen Sie mit weitem Blick über die Stadt. Das 5-Sterne-Boutiquehotel Château de Vignée gehört zu den Relais & Châteaux. Abends verwöhnt Sie der ausgezeichnete Chefkoch Kwinten Boelen. Auch das Restaurant des 5-Sterne-Hotels Le Sanglier des Ardennes in Durbuy ist als kulinarische Institution bekannt.

1. TAG | ANREISE LÜTTICH

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Lüttich.
b) PKW: Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
Um 16 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im zentral gelegenen, modernen Hotel Radisson Liège City Centre. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die historische Altstadt. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 58 KM | LÜTTICH – NAMUR

Ein kurzer Zugtransfer bringt Sie bis Flemalle. Ihre Radstrecke folgt dem Verlauf der Maas bis in das kleine Städtchen Huy. Die Flusslandschaft verändert sich und es wird ländlich. Hübsche Orte mit alten Kirchen und Waldstücken liegen am Wegesrand, kurz vor Namur, erheben sich hohe Kalkfelsen. Nach einer kleinen Besichtigungsrunde erreichen Sie Ihr nobles Hotel Château de Namur, mit weitem Blick über die geschichtsträchtige Stadt. Hier essen Sie auch zu Abend.



3. TAG | 40 KM | NAMUR – DINANT – VILLERS-SUR-LESSE

Von der mächtigen Zitadelle radeln Sie hinunter in das schöne Obere Maastal. Ihre E-Bikes rollen am Fluss entlang bis in das malerische Dinant, das ebenfalls von einer Zitadelle bekrönt wird. Nach der Besichtigung der Befestigungsanlagen bleiben Sie zur Mittagspause in der Stadt. Eine kurze Zugfahrt durch das Lessetal, dann erreichen Sie mit Ihren Rädern Ihr Hotel Château de Vignée. In dem traditionsreichen 5-Sterne-Boutique-Hotel genießen Sie auch Ihr Abendessen.

4. TAG | 54 KM | VILLERS – ROCHEFORT – DURBUY

Heute geht es tiefer in die Ardennen hinein. Auf einer alten Bahntrasse folgen Ihre Räder dem mäandrierenden Lauf der Lesse. Zur Mittagspause kommen Sie in Rochefort an. Vorbei an Marchen-Famenne stoßen Sie einige Kilometer vor Durbuy auf das Tal der Ourthe. Das zauberhafte Städtchen liegt direkt am Flussufer. Die kommenden zwei Nächte schlafen Sie im 5-Sterne-Hotel Le Sanglier des Ardennes. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

5. TAG | 41 KM | RUNDTOUR ZU DEN DOLMEN VON WÉRIS

Rund um Durbuy fahren Sie auf kleinen Straßen und Wegen durch eine wellige Hecken- und Wiesenlandschaft. Diese Gegend hat nicht nur malerische Dörfer zu bieten. Über mehr als sieben Kilometer erstrecken sich steinzeitliche Dolmen und Menhire, teilweise wunderschön unter uralten Bäumen gelegen. In Wéris statten Sie dem Maison des Mégalithes einen Besuch ab. Zurück in Durbuy, genießen Sie Ihr Abendessen im überregional bekannten Hotelrestaurant.

6. TAG | 66 KM | DURBUY – LÜTTICH

Die Ourthe bildet die Leitlinie Ihrer letzten

Radetappe zurück nach Lüttich. Teils über kleine Landstraßen, teils am Fluss entlang folgen Sie dem reizvollen Tal über Comblain-au-Pont bis zur Mündung in die Maas. Kurz darauf ist die Maasmetropole erreicht. Nach einem Abstecher zum sehenswerten Bahnhof des spanischen Architekten Calatrava übernachten Sie wieder im komfortablen Hotel Radisson Liège City Centre. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Maas-Ardennen-Radreise.



DIE MAAS-ARDENNEN-RADREISE
7 TAGE – 259 KM

geführte E-Bike-Reise

Kulinarische Vielfalt und reizvolle Flusslandschaften

- > malerische Etappen an Maas, Lesse und Ourthe
- > die multikulturelle Metropole Lüttich
- > die reizvollen Städtchen Dinant und Durbuy
- > magische Dolmen und Menhire
- > zwei Übernachtungen in Château- und 5-Sterne-Hotels
- > ausgezeichnete belgische Küche

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Etappen direkt an den Flüssen und auf den Bahntrassen sind flach. Manchmal führen die Strecken durch eine wellige Landschaft. Beim Wechsel der Flusstäler sind mehrere Anstiege zu bewältigen – der 5. Tag ist anspruchsvoller.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

6 Übernachtungen mit Frühstück (1 x 5-Sterne-Château-Hotel, 2 x 5-Sterne-Hotel, 1 x 4-Sterne-Château-Hotel, 2 x 4-Sterne-Hotel), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Zugfahrten laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: BE40G

Termine	Preise*
29.06. – 05.07.2024	1.720 €
20.07. – 26.07.2024	1.720 €
10.08. – 16.08.2024	1.720 €
31.08. – 06.09.2024	1.720 €
Zuschlag Einzelzimmer	420 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Alpengipfel und endlose Weinberge – von Turin über Cuneo und Barolo nach Asti

Entdecken Sie mit uns das Piemont, „das Land am Fuße der Berge“: die fruchtbare Landschaft der Poebene vor der Kulisse der Westalpen, mit historischen Städtchen und traditionsreicher Küche. Im Hügelland der Langhe rund um Barolo und Barbaresco gedeihen die passenden Weine. Sie starten in Turin: Die Residenzstadt der

Savoyer bietet historische Kaffeehäuser, quirliges Studentenleben und Kunstwerke von internationalem Rang. Mit Ihren E-Bikes gelangen Sie in das malerische Saluzzo. Auf einem mächtigen Plateau thront Cuneo, Aug in Aug mit den Gipfeln der Ligurischen Seealpen. Von Pollenzo aus erkunden Sie die Weingegend um Barolo.

Im nahegelegenen Bra wurde das Slow-Food erfunden. Alba, bekannt für Trüffel, Rotwein und Haselnusscreme, liegt auf Ihrem Weg ins Barbaresco-Gebiet. Schließlich erreichen Sie Asti, die Heimat Paolo Contes und des Spumante. Ihre Radstrecken verlaufen durch die Poebene und die umliegenden Hügel. Ein Abstecher in ein einsames Alpen-Tal führt Sie rund um den Mombracco und zu einem prähistorischen Felsendorf. Später entdecken Sie die ersten Hügel der Langhe: Hier bewegen sich Ihre E-Bikes in munterem Auf und Ab durch die Weinberge des Barolo und des Barbaresco. Ausgewählte Restaurants, Picknicks an besonderen Plätzen, Weinproben im Barolo und Besuche bei lokalen Produzenten sorgen für kulinarische Begegnungen. Zwei Doppelübernachtungen in historischen Gutshof-Hotels runden Ihr Reiseerlebnis ab.



Im „Land am Fuße der Berge“

- > mit täglichen Ausblicken auf Alpengipfel oder Weinberge
- > durch ein einsames Alpentälchen zu prähistorischer Stätte und lokalen Produzenten
- > auf den „Königsetappen“ durch die wunderschönen Weinberge des Barolo und Barbaresco
- > mit zwei entspannten Doppelübernachtungen in Gutshof-Hotels
- > mit vielfältigen kulinarischen Entdeckungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radstrecken am 2., 4. und 5. Tag sind meist flach, manchmal etwas hügelig. Der 3. Tag durch das Alpentälchen ist anspruchsvoller. Am 6. und am 7. Tag sind immer wieder Steigungen in den Weinbergen zu bewältigen. Sie radeln über asphaltierte Wirtschaftswege und kleine, meist verkehrsarme Landstraßen, wenige Teilstücke sind unbefestigt.

Wichtige Hinweise

Die Piemont-Radreise haben wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter Sven ausgearbeitet, dessen Ideen und Kontakte eingeflossen sind. Er lebt seit Jahren im Piemont und wird alle Termine begleiten. Wenn Sie Turin ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Zusatzübernachtung. Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (3 x 4-Sterne, 2 x 3-Sterne-Landhotel, 2 x 3-Sterne-Hotel), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Verkostungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax Reise-Nr.: IT20G

Termine	Preise*
18.05. – 25.05.2024	1.720 €
25.05. – 01.06.2024	1.720 €
08.06. – 15.06.2024	1.720 €
07.09. – 14.09.2024	1.720 €
14.09. – 21.09.2024	1.720 €
Zuschlag Einzelzimmer	330 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

1. TAG | ANREISE TURIN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- Bahn: Gute Zugverbindungen nach Turin (Rückfahrt ab Asti buchbar). Das Hotel liegt in Fußentfernung zum Bahnhof.
- Sichere PKW-Abstellmöglichkeit im Starthotel (kostenpflichtig).
- Flug nach Turin. Taxi zum Starthotel (nicht inklusive).

Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel BW Plus Executive and Suites Torino. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ihre erste Begegnung mit der piemontesischen Küche erleben Sie in einem rustikalen Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | TURIN – SALUZZO

Morgens radeln Sie in die Poebene und bestaunen die grandiose Alpenkulisse. Nach der Durchquerung des Parks des Jagdschlösschens Stupinigi geht es später über eine alte Bahntrasse und durch beschauliche Dörfer. Kurz vor Saluzzo erreichen Sie ein fruchtbares Obstanbaugebiet. Die kommenden zwei Nächte beherbergt Sie das historische Gutshof-Hotel Antico Podere Propano. Abends essen Sie in einem Altstadtrestaurant.

3. TAG | 62 KM | RUNDTOUR PO-TAL UND MOMBRACCO

Mit Ihren E-Bikes fahren Sie heute hinauf in das einsame Alpen-Tal des Po und zu den Felswänden des Mombracco. Sie besichtigen eine kleine Käserei und die Balma Boves, ein prähistorisches Felsdorf in märchenhafter Waldumgebung. Nach der Umrundung des Mombracco überqueren Sie den kleinen Pass und rollen bergab zum Kloster Staffarda. Zur Kaffeepause kehren Sie bei einer Ramassin-Produzentin ein – lassen Sie sich überraschen. Der Abend in Saluzzo steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 60 KM | SALUZZO – CUNEO

Auf Ihrer Etappe durch die fruchtbare Ebene und die umliegenden Hügel begleitet Sie der Blick auf die ligurischen Seealpen. Nach dem Picknick an einem ungewöhnlichen Platz führen wir Sie in einer traditionellen Pasticceria in die Kunst der Droneresi-Herstellung ein. In Cuneo angekommen, übernachten Sie im sympathischen BW Plus Royal Superga. Für Ihren Aperitif haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Zum Abendessen führen wir Sie in ein kleines, innovatives Restaurant.

5. TAG | 62 KM | CUNEO – POLLENZO BEI BRA

Am Fluss Stura und an Bewässerungskanälen entlang, radeln Sie durch die weite Ebene. Ein letzter Blick auf die Seealpen, dann sind die Hügel der Langhe zu erkennen, die Sie auf einer schönen Strecke durch Haselnuss-Pflanzungen

erreichen. Schließlich kommen Sie nach Pollenzo in der Nähe von Bra. Zwei Nächte logieren Sie in der Albergo dell'Agencia in einem ehemaligen Gutshof der Savoyer. Vor dem Abendessen statten Sie der Banca del Vino einen Besuch ab.

6. TAG | 48 KM | RUNDTOUR DURCH DAS BAROLO

Heute steht der Tag im Zeichen des Barolo: Zunächst geht hoch in die Hügel der Langhe, dann folgen Ihre E-Bikes einer Kammstraße mit kilometerlangen, wunderschönen Ausblicken über die Weinberge des Barolo. Vormittags stoppen Sie in dem beschaulichen, gleichnamigen Ort. Nachmittags probieren Sie die Erzeugnisse eines familiengeführten Weinguts. Zurück in Pollenzo steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung (Transfer nach Bra möglich).

7. TAG | 56 KM | POLLENZO – ALBA – ASTI

Nach einigen Kilometern ist Alba erreicht: Sie haben Zeit für einen kurzen Altstadtbummel mit Besuch des Doms. Eine längere Steigung bringt Sie aus dem Barolo-Gebiet in die Hügel des Barbaresco. Sie radeln auf einer Panoramastraße mit großartigen Blicken und durch hübsche Weinorte. Durch die abwechslungsreiche Landschaft des Monferrato erreichen Sie schließlich Asti, wo Sie im etwas einfacheren Hotel Lis schlafen (außer 1. Termin). Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Piemont-Radreise. Flugreisende und PKW-Fahrer erreichen Turin per Zug (ca. 2 Stunden, nicht inklusive).



Aktiv genießen im Angesicht der Dolomiten – Brixen, Bozen, Meran

Südtirol besticht durch seine reizvolle Mischung aus germanischer Tradition und italienischem Flair. Es bietet vielseitige Möglichkeiten, die von Wasserläufen durchzogene Alpen- und Voralpenlandschaft aktiv zu genießen. Wunderschön geführte Wege ermöglichen es dem Radwanderer, mit Blick auf prächtige Dolomiten-Gipfel und mit wenig Anstrengung die Flusstäler der Rienz, des Eisacks und der Etsch hinabzurollen. Erster Standort der Südtirol-Radreise ist die Bischofsstadt Brixen. Vor der Kulisse des „Hausbergs“ Plose gruppieren sich die Altstadtgassen mit ihren Laubengängen rund um den Dom. Sie radeln durch das grüne Pustertal, dessen Zentrum das mittelalterliche Bruneck bildet. Bozen und seine Umgebung sind von mildem Klima verwöhnt: Durch die idyllischen Weinberge rund um Eppan und das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Europas

geht es bis zum Kalterer See. Im Bozener Ötzmuseum können Sie dem 5.000 Jahre alten Mann aus dem Eis begegnen. In Meran angekommen, genießen Sie das Flair der traditionsreichen Kur- und Bäderstadt. Auf Ihrer letzten Radetappe rollen Sie auf einer kilometerlangen, sanften Abfahrt durch den fruchtbaren Vinschgau. Sie wohnen jeweils zwei Nächte in komfortablen Hotels in den Stadtzentren: Das sympathische Hotel Krone in Brixen ist familiengeführt und auf Radfahrer eingestellt. Mitten in Bozen logieren Sie im feudalen, historischen Parkhotel Laurin. Und in Meran empfängt Sie das moderne City Hotel Meran im Herzen der Stadt oder das Flora Hotel & Suites in seiner ruhigen Lage am Flüsschen Passer. Kulinarische Verkostungen und sehr gute Restaurants stehen ebenfalls auf dem Programm.



1. TAG | ANREISE BRIXEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zugverbindungen aus ganz Deutschland. Rückfahrt ab Meran buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit am Starthotel (kostenpflichtig).
Um 18 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Krone im Herzen von Brixen. Anschließend unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die reizvollen Gassen des historischen Zentrums. Zum Abendessen sind Sie zurück im Hotelrestaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 62 KM | AUSFLUG INS PUSTERTAL

Mit dem Zug erreichen Sie Welsberg. Heute radeln Sie sanft von 1.100 m auf 600 m: An der wildromantischen Rienz entlang geht es mit herrlichen Ausblicken auf die Dolomiten durch das Pustertal. Nach einem Stopp in der reizvollen Altstadt von Bruneck fahren Sie weiter durch kleine Dörfer, Wald und Felder. Später lädt der Käseaffineur DeGust zu Führung und Verkostung. Der heutige Abend in Brixen steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. TAG | 46 KM | BRIXEN – BOZEN

Durch das enge Tal des schäumenden Eisacks folgen Sie einem uralten Handelsweg nach Süden (sanft von 600 m auf 275 m). Vormittags stoppen Sie im mittelalterlichen Klausen, dessen Gassen zwischen Fluss und Klosterfelsen eingezwängt sind. In Bozen angekommen, haben Sie die Gelegenheit, Ötzi, den Mann im Eis, im Archäologischen Museum zu besuchen



(nicht inkl.). Die kommenden zwei Nächte übernachten Sie im vornehmen Parkhotel Laurin. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

4. TAG | 56 KM | RUNDTOUR KALTERER SEE UND TRAMIN

Morgens schlängelt sich der Radweg hoch in die idyllische Weinberglandschaft rund um Eppan. Mit Blick auf zahlreiche Landsitze und Schlösschen fahren Sie zum Kalterer See. Nach einer Dorfführung und Weinprobe im reizvollen Örtchen Tramin geht es an der Etsch zurück zum Hotel. Den Abend in Bozen gestalten Sie individuell.

5. TAG | 36 KM | BOZEN – MERAN

Eine kurze Radetappe an der Etsch entlang bringt Sie in den Kurort Meran. Auf unserer kleinen Stadtrundfahrt führen wir Sie auch zu Pur Südtirol: Hier kommen Sie in den Genuss regionaler Spezialitäten aller Art. Später haben Sie Zeit, individuell die Stadt zu erkunden. Sie schlafen zwei Nächte im Hotel Flora oder im City Hotel und essen abends in einem Restaurant.

6. TAG | 65 KM | AUSFLUG IN DEN VINSCHGAU

Mit der Vinschgaubahn erreichen Sie Mals. Heute erwartet Sie eine wunderschöne, sanfte lange Abfahrt durch den Vinschgau (von 1.000 m auf 300 m). In Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols, legen Sie einen kurzen Stopp ein. Sie radeln durch üppige Obstgärten,



Weinberge und Wald und stoßen immer wieder auf die rauschende Etsch, die Sie nach Meran leitet. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein besonderes Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Südtirol-Radreise. Pkw-Fahrer erreichen per Zug ihren Wagen in Brixen (Kosten nicht inkl.).



DIE SÜDTIROL-RADREISE
7 TAGE – 265 KM

geführte E-Bike-Reise

Genießen Sie aktiv

- > entspannte Etappen auf verkehrsfreien Radwegen
- > lange, sanfte Abfahrten
- > wunderschöne Ausblicke auf die Dolomiten
- > entspannte Doppelübernachtungen in komfortablen Hotels
- > sehr gute Küche und kulinarische Verkostungen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Radstrecken verlaufen auf verkehrsfreien Radwegen. Am 2. und 5. Tag gibt es mehrere kurze Steigungen. Die übrigen Etappen sind flach und gehen tendenziell bergab.

Wichtige Hinweise

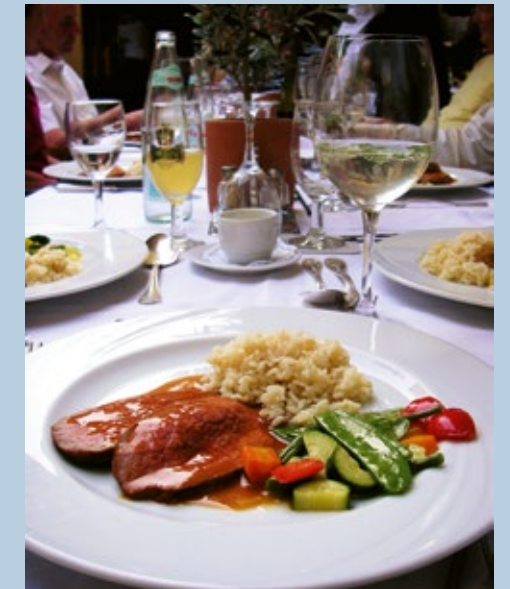
Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
6 Übernachtungen mit Frühstück (4 x 4-Sterne, 2 x 3- oder 4-Sterne), 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Brixen-Card, Weinprobe, Spezialitätenverkostung DeGust und Pur Südtirol, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: IT39G

Termine	Preise*
23.06. – 29.06.2024	1.850 €
07.07. – 13.07.2024	1.850 €
08.09. – 14.09.2024	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	180 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Den Atem der Geschichte spüren – von Bozen über Verona nach Venedig



DIE VENETO-RADREISE
8 TAGE – 320 KM

geführte E-Bike-Reise



Italienische Lebensart und Geschichte atmen

- > jeden Abend auf einer anderen Piazza
- > in der Opernstadt Verona
- > in der alten Universitätsstadt Padua
- > in der Lagunenstadt Venedig
- > auf der Radetappe am Brenta-Kanal

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Sie fahren meist flach auf verkehrsfreien Radwegen und kleinen Landstraßen. Am 3. und 4. Tag sind ein paar kurze Steigungen zu bewältigen, am 5. Tag eine längere.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 3 Abendmenüs, Führungen laut Programm, Schifffahrt Gardasee, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: IT46G

Termine	Preise*
18.05. – 25.05.2024	1.790 €
15.06. – 22.06.2024	1.790 €
31.08. – 07.09.2024	1.790 €
14.09. – 21.09.2024	1.790 €
Zuschlag Einzelzimmer	430 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch die europäische Geschichte und genießen Sie jeden Abend mediterrane Lebensart. Sie starten in Bozen, bekannt für romantische Laubengassen und den Südtiroler Urmenschen „Ötzi“. Aus Trient mit seiner sehenswerten Altstadt radeln Sie zum Gardasee, den Sie mit dem Schiff überqueren. Im eleganten Verona erwartet Sie neben Plätzen, Kirchen und Adelspalästen eines der größten römischen Amphitheater der Welt. An den Fuß der Monti Berici schmiegt sich Vicenza, die „Stadt Palladios“. Die große Zeit Paduas begann um 1200, als der Heilige Antonius sich hier niederließ und die berühmte Universität gegründet wurde. Höhepunkt ist die legendäre, vor mehr als 1.000 Jahren angelegte Lagunenstadt Venedig.

Die Etappen der Veneto-Radreise führen erst am Eisack entlang, dann durch das fruchtbare Etschtal zum Gardasee. Kleine Wasserläufe säumen Ihren Weg, und am Brentakanal zeugen die zahlreichen Villen und Gutshöfe von vergangenem Adelsprunk. Komfortable (Boutique-)Hotels in historischen Gebäuden oder modernem Design und regionaltypische Küche runden Ihr italienisches Erlebnis ab.

1. TAG | ANREISE BOZEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Bozen. Rückfahrt ab Mestre buchbar.
- b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit beim Starthotel (kostenpflichtig).

Um 19 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im eleganten Parkhotel Laurin. Anschließend essen Sie gemeinsam zu Abend.

2. TAG | RADSTRECKE 68 KM | BOZEN – TRIENT

Ein schöner Radweg führt Sie an den Flüssen Eisack und Etsch entlang und durch herrliche Obstgärten bis nach Salurn. Hier endet das deutschsprachige Südtirol. Weinberge begleiten Ihre Etappe bis in das reizvolle Trient. Das Grand Hotel Trento liegt am Rand der schönen Altstadt mit ihren Renaissance-Bauten.



3. TAG | 48 KM + SCHIFFFAHRT | TRIENT – DESENZANO/GARDASEE

Ihre Räder folgen weiter der Etsch bis nach Mori, wo Sie Richtung Gardasee abbiegen. Nach einem kurzen Anstieg und herrlichem Blick über den nördlichen See genießen Sie Ihre Abfahrt nach Torbole und Riva. Ein Schiff bringt Sie ans Südufer zu Ihrem komfortablen Palace Hotel in Desenzano.

4. TAG | 47 KM | DESENZANO – VERONA

Heute fahren Sie durch eine fruchtbare, von der Natur verwöhnte Landschaft, wo alles wächst, was das Herz begehrt. Saftige Wiesen, Obstpflanzungen und hügelige Weinberge führen Sie bis in die Opernstadt Verona. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und schlafen im Indigo Grand Hotel des Arts, einem Boutique Hotel in einem repräsentativem Bau aus den 1920-ern.

5. TAG | 65 KM | VERONA – VICENZA

Durch die von kleinen Wasserläufen durchzogene Ebene mit zahlreichen Gutshöfen radeln Sie in die reizvolle Weingegend von Soave. Am Fuße der Monti Berici angekommen, wird es etwas anstrengender: Belohnt werden Sie mit einem traumhaften Blick über ganz Vicenza. Sie logieren und essen in der noblen Villa Michelangelo oberhalb der Stadt.

6. TAG | 56 KM | VICENZA – PADUA

Morgens rollen Ihre Räder hinunter nach Vicenza. Vorbei an der Palladio-Villa Rotonda fahren Sie später am Flüsschen Bacchiglione durch die kleinen Dörfer der Ebene und in die altehrwürdige Universitätsstadt Padua. Bei Ankunft unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die Stadt. Sie übernachten im Majestic Toscanelli, einem Boutique Hotel im historischen Zentrum (außer 4. Termin).



7. TAG | 36 KM | PADUA – VENEDIG/MESTRE

Ihre Radstrecke folgt dem jahrhundertealten Verbindungsweg durch die Riviera de Brenta: Die prächtigen Villen am Brenta-Kanal zeugen von der großen Zeit des venezianischen Adels. Von Ihrem Hotel Villa Costanza in Mestre gelangen Sie später mit einer kurzen Zugfahrt nach Venedig zu Ihrem Stadtrundgang. Abends genießen Sie Ihr Abschlusssessen in einem Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Veneto-Radreise. PKW-Fahrer erreichen per Zug ihren Wagen in Bozen (Kosten nicht inklusive).



Traumpfade der Toskana – von Pisa über Lucca und Florenz nach Siena



Sanft geschwungene Hügel mit Zypressen und Olivenhainen, sorgfältig restaurierte ländliche Anwesen, Renaissance-Kunstwerke, gutes Essen, vollmundiger Wein – weltweit weckt der Name Toskana Sehnsüchte nach gehobener und gepflegter Lebensart. Auf dieser Radreise versuchen wir einige dieser Sehnsüchte zu stillen. Sowohl der Geist als auch der Körper kom-

men bei dieser Entdeckungsreise voll auf ihre Kosten: Sie radeln durch spektakuläre Hügellandschaften und erleben Kultur pur in den Städten aus Mittelalter und Renaissance. Sie übernachten in sehr guten Hotels und genießen typisch toskanische Küche und Weine. Eine Region – wie gemacht für eine entspannte E-Bike-Reise.

Sie starten in Pisa, der lebhaften Handels- und Universitätsstadt am Arno. Ihre Räder führen Sie weiter ins stolze Lucca mit seiner europaweit einzigartig erhaltenen Renaissance-Stadtmauer. Von der mondänen Bäderkultur des 19. Jahrhunderts in Montecatini Terme geht es über Vinci bis zur „Perle der Renaissance“: Florenz. Weiter südlich entdecken Sie die berühmten Geschlechtertürme von San Gimignano, bevor Sie mit Ihren E-Bikes Siena, die „gotischste Stadt Italiens“ erreichen.



1. TAG | ANREISE PISA

Individuelle Fluganreise nach Pisa. Sichere PKW-Abstellmöglichkeit beim Starthotel (kostenpflichtig). Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Bologna. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends essen Sie in einem Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 40 KM | PISA – LUCCA

Über ebene Sträßchen gelangen Sie mit Ihren Rädern ins Mündungsgebiet des Arno an den Lago Massaciuccoli. Nach einer kurzen Steigung radeln Sie auf dem Flussschiff des Serchio und auf der Stadtmauer nach Lucca hinein zum Hotel San Marco. Nachmittags haben Sie Zeit für einen individuellen Bummel. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

3. TAG | 38 KM | LUCCA – MONTECATINI TERME

Morgens lernen Sie einige Sehenswürdigkeiten von Lucca kennen. Ihre Etappe startet flach bis zum Picknick an der Villa Torrigiani (Besuch des Parks). Sie folgen zunächst der Strada del Vino, später durchqueren Sie das reizvolle Tal der Pescia mit Millionen von Schnittblumen. Das Grand Hotel Croce di Malta empfängt Sie im traditionsreichen Kurort Montecatini Terme. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 60 KM | MONTECATINI TERME – ARTIMINO

Den Monte Albano im Blick erreichen Sie mit Ihren E-Bikes Vinci, den Geburtsort des großen Leonardo. Durch die traumhafte Hügellandschaft mit herrlichen Ausblicken auf die Ebene kommen Sie in den winzigen Ort Artimino: Das wunderschön gelegene Hotel Tenuta di Artimino (in den ehemaligen Stallungen einer Medici-Villa) beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte in seinen Apartments und Sie genießen das Hotelrestaurant.

5. TAG | 23 BZW. 46 KM | AUSFLUG NACH FLORENZ

Heute haben Sie die Möglichkeit, Florenz zu besuchen. Mit dem Fahrrad geht es am Arno entlang, der Sie bis ins Zentrum führt. Nach der Stadtbesichtigung bleibt Ihnen genügend Zeit, die toskanische Metropole auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag haben Sie die Wahl, per Zug oder Rad nach Artimino zurückzufahren.



6. TAG | 54 KM | ARTIMINO – SAN GIMIGNANO

Es erwartet Sie der landschaftlich schönste und anspruchsvollste Tag: Eine kleine Landstraße verläuft mit fantastischen Ausblicken durch die toskanische Hügellandschaft. Das Markenzeichen des herrlich gelegenen San Gimignano sind seine 15 mittelalterlichen Geschlechtertürme. Sie schlafen im historischen Hotel La Cisterna direkt an der Piazza und genießen die spektakuläre Aussicht vom Hotelrestaurant.

7. TAG | 55 KM | SAN GIMIGNANO – SIENA

Zunächst geht es mit Ihren E-Bikes weiter durch die südtoskanischen Hügel. Auf einem biologischen Bauernhof verkosten Sie Salami, Schinken und andere lokale Produkte. Später radeln Sie durch ausgedehnte Eichen- und Kastanienwälder und abgelegene Weiler, bis Sie das wunderschöne Siena erreichen. Sie übernachten im Hotel Siena Garden. Nach dem Stadtrundgang genießen Sie Ihr Abschlusessen in einem Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Toskana-Radreise. Flugreisende und PKW-Fahrer erreichen Pisa per Zug (ca. 2 Stunden, nicht inklusive).



DIE TOSKANA-RADREISE
8 TAGE – AB 270 KM

geführte E-Bike-Reise

Auf toskanischen Traumpfaden

- > über kleine Straßen durch spektakuläre Hügellandschaften
- > zu Fuß durch Mittelalter und Renaissance in Florenz und Siena
- > mit dem Rad auf der Stadtmauer von Lucca
- > in sehr guten Hotels
- > mit typisch toskanischer Küche und Weinen

Radstrecke ●●●●

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radreise durch die toskanische Hügellandschaft gehört zu den anspruchsvollsten in unserem Programm. Sie radeln überwiegend auf kleinen Wegen und Landstraßen. Es kann vorkommen, dass auch auf den Nebenstraßen der Autoverkehr etwas reger ist, wie auch bei den Stadtein- und Stadtausfahrten.

Wichtige Hinweise

Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4-Sterne, 2 x 3-Sterne), 6 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Verkostung laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: IT10G

Termine	Preise*
11.05. – 18.05.2024	1.840 €
01.06. – 08.06.2024	1.840 €
21.09. – 28.09.2024	1.840 €
Zuschlag Einzelzimmer	450 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Verwöhnen lassen im Elsass und im Badischen – Straßburg, Freiburg, Colmar



Die Kulturlandschaft am Oberrheingraben ist jedem Genießer ein Begriff: Romanische Seele und germanisches Gemüt harmonisieren hier in bester Eintracht und prägen die herzlichen Menschen auf beiden Seiten des Rheins. Mit den Regionen Elsass und Baden verbindet man Sonnenschein, Weinberge, Obstwiesen – und eine kreative bis ausgezeichnete Ess- und Trinkkultur. Der Start- und Endpunkt der Elsass-Radreise ist Straßburg: Sie sehen das berühmte Münster und das romantische, von Wasser

durchzogene Gerberviertel. Ihre erste Radetappe führt Sie über den Rhein ins Badische. Malerische Orte wie das mittelalterliche Gengenbach liegen an Ihrem Weg durch Obstwiesen, Felder und Rebstöcke. Entlang der vom Klima verwöhnten Weinterrassen des Kaiserstuhls radeln Sie vor der Kulisse des Schwarzwalds bis in das schöne Freiburg und nach Breisach. Vom elsässischen Weinort Riquewihr aus unternehmen Sie einen Ausflug in die hübsche Stadt Colmar: Hier können Sie den berühmten Isenheimer

Altar bewundern. Ihre Räder folgen der Route des Vins durch ihre malerischen Dörfer: windschiefe, bunte Fachwerkbauten, gotische Bürgerhäuser, kleine Kirchen und Burgen inmitten von Weinbergen mit Blick auf die Vogesen. Entlang des Flüsschens Bruche erreichen Sie schließlich wieder Straßburg. Sie genießen beste badische und elsässische Küche und übernachten in komfortablen und landestypischen Hotels in den Stadtzentren.



1. TAG | ANREISE STRASSBURG

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Straßburg.
b) PKW: Abstellmöglichkeit nahe des Starthotels (kostenpflichtig).
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung in Ihrem komfortablen Hotel Diana Dauphine. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die historische Altstadt (Münster nur von außen, s. 7. Tag). Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 63 KM | STRASSBURG – REICHENBACH

Sie verlassen Straßburg mit Ihren Rädern, überqueren den Rhein mit seinen grünen Auen und kommen in die Region Baden. Dem Lauf der Kinzig folgend, gelangen Sie in das mittelalterliche Gengenbach. Sie übernachten in Reichenbach im Hotel Adler, das für sein renommiertes Restaurant bekannt ist.

3. TAG | 62 KM | REICHENBACH – FREIBURG

Durch kleine Dörfer und mit Blick auf die terrasierten Weinberge des Kaiserstuhls radeln Sie durch die liebliche Kulturlandschaft mit Obstwiesen, Feldern und Bauerngärten. Das Panorama bilden die Ausläufer des Schwarzwalds, bevor Sie Freiburg erreichen. Sie übernachten im zentral gelegenen Park Hotel Post. Nach dem Stadtrundgang steht der Abend zur freien Verfügung.

4. TAG | 69 KM | FREIBURG – RIQUEWIHR

Morgens geht es über den Tuniberg. Später rollen Ihre Räder durch die flache Rheinebene nach Breisach zum Besuch des Münsters. Im Elsass angekommen, fahren Sie auf die Vogesen zu bis in die Weinberge von Riquewihr. Hier liegt Ihr Hotel Le Schoenenbourg, das Sie die kommenden zwei Nächte beherbergt. Abends essen Sie in einem Restaurant.



5. TAG | 35 KM | AUSFLUG NACH COLMAR

Die Radstrecke zwischen Riquewihr und Colmar führt durch einige der schönsten Dörfer der Weinstraße wie das reizvolle Kaysersberg und Turckheim mit seinen drei Stadttoren. Nach dem Rundgang durch das wunderschöne Colmar mit Besichtigung des Isenheimer Altars fahren Sie zurück nach Riquewihr. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG | 55 KM | RIQUEWIHR – OBERNAI

Weiter geht es durch die elsässischen Weinberge: Zunächst erreichen Sie mit Ihren Rädern Ribeauvillé, das sich malerisch in den ersten Vorbergen der Vogesen erstreckt. Im idyllischen Dambach-la-Ville legen Sie einen Stopp ein, bevor Sie in dem Fachwerkort Obernai ankommen. Sie übernachten im charmanten Hotel Le Colombier mitten im Ort. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

7. TAG | 42 BZW. 52 KM | OBERNAI – STRASSBURG

Von Obernai radeln Sie entspannt nach Molsheim mit seinem berühmten Zunfthaus der Metzger. Hier verlassen Sie die Weingegend. Sie entdecken den „Dompeter“, die älteste Kirche des Elsass, dann führt das Flüsschen Bruche Ihre Räder auf flachen Wegen bis in das Zentrum von Straßburg zu Ihrem Hotel. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können das Münster besichtigen. Oder Sie drehen mit Ihrem Reiseleiter noch eine Fahrradrunde durch das Europaviertel. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Elsass-Baden-Radreise.



geführte E-Bike-Reise

Zutaten Ihrer Reise durch Elsass und Baden

- > die wunderschönen Altstädte von Straßburg, Freiburg und Colmar
- > der Besuch des berühmten Isenheimer Altars
- > die beschaulichen Fachwerkdörfer der elsässischen Weinstraße
- > der Blick auf Kaiserstuhl, Schwarzwald und Vogesen
- > komfortable und landestypische Hotels
- > beste badische und elsässische Küche

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen verlaufen überwiegend durch flaches und leicht hügeliges Gelände (teilweise ein kurzer, steiler Anstieg). Der 5. und 6. Tag durch die Hügellandschaft der elsässischen Weinberge sind anspruchsvoller. Sie radeln meist auf Radwegen, asphaltierten Wirtschaftswegen und verkehrsarmen Nebenstraßen.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4 Sterne, 2 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, Weinprobe, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: FR67G

Termine	Preise*
08.06. – 15.06.2024	1.680 €
29.06. – 06.07.2024	1.680 €
20.07. – 27.07.2024	1.680 €
17.08. – 24.08.2024	1.680 €
Zuschlag Einzelzimmer	430 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Träumen in den Schlössern der Loire – Villandry, Chenonceaux, Chambord

Die Loire-Radreise begeistert mit Vielfalt und besonderer Pracht: Eine lichterfüllte Landschaft mit gemächlich dahinfließenden Wasserläufen wechselt ab mit sonnigen Weinbergen, verträumten Tälern und Dörfern. In dieser an Geschichte reichen Kulturlandschaft kommen die Liebhaber fantasievoller Architektur ins Schwärmen: 300 prachtvolle Burgenanlagen und Schlösser krönen das Loire-Tal. Die schönsten von ihnen sind Stationen dieser Radtour. Start- und Endpunkt ist die quirlige Studentenstadt Tours. Zunächst fahren Sie mit Ihren E-Bikes nach Villandry, wo Sie die berühmten Gärten des Schlosses besichtigen. Das malerische Chinon ist Ihr Ausgangspunkt zur Abtei von Fontevraud: eine der größten Klosteranlagen Europas und letzte Ruhestätte des Richard Löwenherz. Sie stoppen am Geburtshaus des Schriftstellers und Humanisten Rabelais und besuchen das Renaissanceschloss Azay-le-



Rideau an der Indre. Chenonceaux beeindruckt mit seinem majestätisch den Cher überspannenden „Frauenschlösser“. Einen weiteren Höhepunkt bildet Chambord: Das imposanteste aller Schlösser im „Tal der Könige“ beherbergte im 16. Jh. den riesigen Hofstaat von Franz I. Dieser stellte auch Leonardo da Vinci in seine Dienste, dessen Name eng mit der Geschichte von Amboise verbunden ist. Genießen Sie auf Ihrer Reise durch den „Garten Frankreichs“ die sehr gute französische Küche und die eleganten, sanften Loire-Weine.



1. TAG | ANREISE TOURS

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Flug nach Paris. Zug nach Tours (ca. 250 km).
b) Bahn: Ab Paris gute (TGV)-Zugverbindungen nach Tours.
c) PKW: Abstellmöglichkeiten am Startpunkt der Reise (kostenpflichtig).
Um 19 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im zentral gelegenen Le Grand Hotel in Tours. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | TOURS – CHINON

Ihre erste Radetappe verläuft am Cher entlang bis zum Schloss Villandry. Nach der Besichtigung der berühmten Gärten geht es am Loireufer nach Langeais. Am Rand des Forêt de Chinon erblicken Sie die Kulisse von Schloss Ussé, bevor Sie auf kleinen Landsträßchen das reizvolle Chinon an der Vienne erreichen. Sie schlafen zwei Nächte im Hotel de France. Abends essen Sie in einem Restaurant.



3. TAG | 55 KM | AUSFLUG NACH FONTEVRAUD

Das Geburtshaus des Schriftstellers François Rabelais und das Tal, in dem sein Buch „Gargantua“ spielt, liegen an Ihrem Weg nach Fontevraud. In der berühmten Abtei fand Richard Löwenherz seine letzte Ruhestätte. Durch gepflegte Weingärten radeln Sie nach Candes-St.-Martin mit seiner romanischen Kirche. An der Vienne entlang führt Ihre Strecke zurück nach Chinon. Der Abend steht zur freien Verfügung.



4. TAG | 40 KM | CHINON – AZAY-LE-RIDEAU

Sie verlassen Chinon Richtung Norden. Durch alte Weingärten und einsame Dörfer geht es in das malerische Crissay, das mit seinen Häusern aus dem 15. Jh. zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt. In Azay-le-Rideau angekommen, haben Sie Gelegenheit, das zauberhafte Schloss aus der Renaissance zu besichtigen. Sie übernachten im Hotel Le Grand Monarque und essen in einem Restaurant.

5. TAG | 65 KM | AZAY-LE-RIDEAU – CHENONCEAUX

Heute erleben Sie einen landschaftlichen Höhepunkt: Durch die romantische Flusslandschaft der Indre erreichen Sie das hübsche Montbazou. Ein kleiner Höhenrücken muss erklommen werden, dann rollen Sie in das friedliche Tal des Cher. Verträumte Örtchen begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Chenonceaux mit seinem in einmaliger Lage über dem Fluss erbauten Prachtschlösser. Sie schlafen und speisen im Hotel Le Bon Laboureur.

6. TAG | 60 BZW. 77 KM | CHENONCEAUX – BLOIS

Über Monrichard radeln Sie nach Chambord, zum imposantesten aller Loire-Schlösser. Unvergesslich bleibt der Eindruck, wenn die vieltürmige Silhouette der riesigen Schlossanlage inmitten der Parklandschaft auftaucht. Später haben Sie die Wahl, ob Sie mit dem Rad oder per Transfer Blois erreichen. Sie übernachten im Hotel Mercure Centre (außer 1. Termin). Der Abend steht zur freien Verfügung.

7. TAG | 45 BZW. 72 KM | BLOIS – TOURS

Morgens folgen Sie der gemächlich dahinströmenden Loire nach Amboise. Das Picknick bereiten Ihre Reiseleiter auf der île d'Or vor, mit Blick auf das Schloss von Amboise: Dieses wurde unter Karl VIII zur Königsresidenz. Auf versteckten Wegen und durch Weingärten erreichen Sie mit Ihren Rädern schließlich Tours und Ihr Grand Hotel. Vor dem Abschlussessen bleibt noch Zeit für einen kurzen Stadtrundgang mit Stopp an der Basilika des heiligen Martin.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Loire-Radreise.



Die Reise durch Frankreichs Garten bietet Ihnen

- > weltberühmte Loireschlösser
- > sanfte Flusslandschaften an Loire, Vienne, Indre und Cher
- > sehr gute französische Küche und elegante Loire-Weine
- > ein umfangreiches Besichtigungsprogramm (zahlreiche Eintrittsgelder inklusive)

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch die längeren Etappen dieser Tour entspannt. Die Strecken führen auf Radwegen, Wirtschaftswegen und kleinen Nebenstraßen durch eine flache und leicht wellige Kulturlandschaft. Beim Wechsel der Täler zwischen der Loire und ihren Nebenflüssen sind nur kleinere Anstiege zu fahren.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 4 Sterne, 5 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax Reise-Nr.: FR49G

Termine	Preise*
01.06. – 08.06.2024	1.730 €
13.07. – 20.07.2024	1.730 €
27.07. – 03.08.2024	1.730 €
24.08. – 31.08.2024	1.730 €
Zuschlag Einzelzimmer	430 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

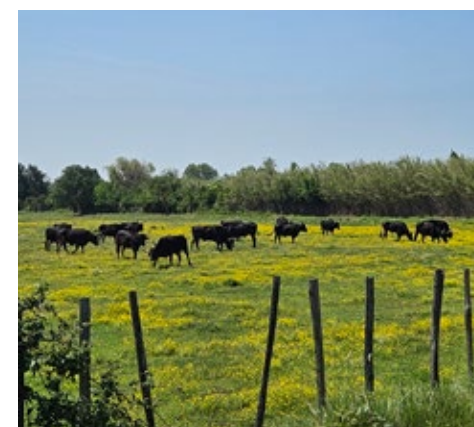


Radeln wie Gott in Frankreich – Orange, Avignon, St. Rémy



DIE PROVENCE-KULTUR-RADREISE
8 TAGE – 295 KM

geführte E-Bike-Reise



Höhepunkte der Provence

- > die Papststadt Avignon
- > die Ruinenstadt Les Baux
- > die Amphitheater von Arles und Nimes
- > der römische Pont du Gard
- > zentral gelegene 4- und 5-Sterne-Hotels

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen sind überwiegend flach und verlaufen auf kleinen, verkehrsarmen Sträßchen und asphaltierten Wirtschaftswegen. In den Alpilles um Les Baux (3. Tag) und in der Garrigue-Landschaft rund um Uzès (6./7. Tag) lassen sich einige kurze Anstiege nicht vermeiden.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5 Sterne, 6 x 4 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Weinprobe, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: FR84G

Termine	Preise*
25.05. – 01.06.2024	1.950 €
01.06. – 08.06.2024	1.950 €
22.06. – 29.06.2024	1.950 €
31.08. – 07.09.2024	1.950 €
07.09. – 14.09.2024	1.950 €
21.09. – 28.09.2024	1.950 €
Zuschlag Einzelzimmer	550 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

Augen auf und tief einatmen. Diese vielfältige Region wird Ihre Sinne reichlich belohnen: beeindruckende Naturerlebnisse, weltberühmte Bauwerke, ausgezeichnete Weine und leckeres Essen. Sie genießen die Atmosphäre einer abwechslungsreichen Landschaft, die Maler wie van Gogh und Cézanne ebenso inspirierte wie die Litera-

ten Mistral und Pagnol. Neben üppigen Weinbergen, Obstwiesen und nach Kräutern duftender Garrigue steht der Name Provence auch für das malerische Felsmassiv der Alpilles und die unter Naturschutz stehenden Sümpfe der Camargue. Start- und Endpunkt dieser Provence-Radreise ist das reizvolle Orange mit seiner römischen Vergangenheit. Ihre erste Etappe führt Sie in den bekannten Weinort Châteauneuf-du-Pape, bevor Sie Avignon mit dem berühmten Papstpalast erreichen. Auf kleinen Wegen radeln Sie aus dem Rhônetal über St. Rémy in die Ruinenstadt Les Baux. In Arles erleben Sie den romanischen Kreuzgang von St. Trophime und das antike Amphitheater. Die alte Römerstadt Nimes hat ebenfalls eines zu bieten. Auf Ihrer Strecke in die Herzogsstadt Uzès stoppen Sie schließlich an einem der bekanntesten Meisterwerke römischer Baukunst: dem Pont du Gard. Sie logieren in 4- und 5-Sterne-Hotels, und auch kulinarisch gibt es einiges zu entdecken: Von Fischgerichten über Lammbraten, würzige Käse und raffinierte Desserts kosten Sie, was die provençalische Küche zu bieten hat.

1. TAG | ANREISE ORANGE

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Flug nach Lyon oder Marseille. Per Zug nach Orange.
b) Bahn: Ab Paris TGV-Schnellzugverbindungen nach Orange.
c) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
Um 18 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Grand Hotel d'Orange. Zum gemeinsamen Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 50 KM | ORANGE – CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE – AVIGNON

Nach Ihrer Stadtrundfahrt führt die erste Etappe in den berühmten Weinort Châteauneuf-du-Pape. Auf Radwegen und über kleine Sträßchen fahren Sie durch die Rhôneebene mit ihren Wein- und Obstgärten bis in die Papststadt Avignon. Heute beherbergt Sie das moderne Grand Hotel nahe der alten Stadtmauer. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und essen in einem Restaurant.



3. TAG | 56 KM | AVIGNON – ST. RÉMY – ARLES

Zunächst radeln Sie in das reizvolle St. Rémy de Provence. Hier verbrachte van Gogh seine letzten Lebensjahre. Durch das sagenumwobene „Höllental“ geht es hoch in die Felslandschaft der Alpilles nach Les Baux. Durch Oliven- und Weinberge gelangen Sie nach Arles: Sie logieren zwei Nächte im 5-Sterne-MGallery Jules César Arles Hotel & Spa am Rand der Altstadt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 44 KM | RUNDTOUR CAMARGUE

Heute rollen Ihre Räder in die Camargue: Sie erleben die einzigartige Naturlandschaft des Rhônedeltas mit ihren Seen, Kanälen, Salzsteppen, Pferden und Stieren. Auf kleinen Sträßchen kommen Sie zurück nach Arles. Nach dem Stadtrundgang gehen Sie in ein Restaurant.



5. TAG | 45 KM | ARLES – NIMES

Nach einigen Radkilometern stoßen Sie auf die Rhône, an der sich zwei Städte direkt gegenüberliegen: Tarascon mit Schloss und Altstadt und Beaucaire mit seinem schönen Hafen. Schließlich erreichen Sie die alte Römerstadt Nimes, wo Sie heute übernachten. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und essen in einem Restaurant.

6. TAG | 45 KM | NIMES – PONT DU GARD – UZÈS

Ihre Radstrecke führt durch die Weinberge der Costières de Nimes zum Pont du Gard. Nach der Besichtigung des römischen Aquädukts kommen Sie in das kleine Marktstädtchen Uzès: Nahe des Herzogspalastes liegt das Boutique-Hotel Entraigues, das Sie in seinen historischen Mauern inmitten der reizvollen Altstadt beherbergt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

7. TAG | 55 KM | UZÈS – ORANGE

Morgens betören Sie die duftenden Kräuter der hügeligen Garrigue, bevor die Landschaft mit den Obstgärten und Weinfeldern des Rhônetales wieder sanfter wird. Nach der Überquerung des Flusses gelangen Sie über Caderousse wieder zurück nach Orange zu Ihrem komfortablen Grand Hotel d'Orange. Ihr Abschlussessen genießen Sie in einem Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Provence-Kultur-Radreise.



Zwischen türkisblauem Meer und schroffen Bergen – durch das wilde Korsika



DIE KORSIKA-RADREISE
8 TAGE – 238 KM
geführte E-Bike-Reise
Partnerreise



Durch das wilde Korsika

- > mit dem E-Bike durch mediterrane Hügel- und Gebirgslandschaft
- > mit spektakulären Ausblicken von Panoramastraßen
- > in den dichten Kastanienwäldern der Castagniccia
- > auf der wunderschönen Fahrt mit der Korsischen Eisenbahn
- > in der wildromantischen Restonica-Schlucht
- > mit ausgezeichneter korsischer Küche

Radstrecke ●●●●

Mit dem E-Bike ist diese Tour fahrbar. Sie gehört zu den anspruchsvollsten in unserem Programm. Die Radstrecken verlaufen überwiegend auf kleinen, fast verkehrsfreien Straßen mit hügeligem Relief und einigen steilen Bergauf-Strecken. Diese sind auch mit Ihren E-Bikes fordernd – der Begleitbus ist dabei in Ihrer Nähe.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Partner-Radreise sind die E-Bikes im Reisepreis inkludiert. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4 Sterne, 2 x 3 Sterne), 6 Abendessen, Eintrittsgelder, Führungen, Bootsfahrten, Zugfahrten und Transfers laut Programm, Reiseleitung, Leih-E-Bike mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: FR20G

Termine	Preise*
25.05. – 01.06.2024	2.699 €
01.06. – 08.06.2024	2.699 €
21.06. – 28.09.2024	2.699 €
28.09. – 05.10.2024	2.699 €
Zuschlag Einzelzimmer	749 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

Korsika trägt zu Recht den Beinamen „Insel der Schönheit“ und wird auch als „Gebirge im Meer“ bezeichnet. Auf dieser E-Bike-Reise erleben Sie die ganze Vielfalt der französischen Mittelmeerinsel: von male- rischen Hafenstädten am türkisblauen Wasser bis hin zu abgelegenen Bergdör- fern im Hochgebirge. An der Küste besu- chen Sie Bastia, den zwischen Bergen und

Meer gelegenen, wichtigsten Inselhafen. Ein Ausflug führt Sie in das beschauliche und noch sehr ursprüngliche Saint Florent. Das oft umkämpfte Corte lockt mit seinen verwinkelten Gässchen und der stolzen Zitadelle. Von Porticcio aus erreichen Sie Ajaccio mit seiner beeindruckenden Festung: Die charmante Inselhauptstadt ist auch der Geburtsort Napoleons. Mit Ihren E-Bikes bewältigen Sie die anspruchsvolleren Radetappen durch die mediterrane Hügel- und Gebirgsregion. Sie folgen einer Panoramaroute mit Ausbli- cken auf das Cap Corse und radeln über eine Höhenstraße durch kleine Bergdörfer. Sie erklimmen den Teghime-Pass und rollen in das Weingebiet Patrimonio. In der wilden Mitte Korsikas erkunden Sie die Castagnic- cia mit ihren dichten Kastanienwäldern und rauschenden Wildbächen. Bei Corte entdecken Sie die wunderschöne Restonica- Schlucht, mit Blick auf einen schroffen, hohen Gebirgszug. Spektakuläre Aussichten sind also garantiert – nicht nur auf der wunderschönen Fahrt mit der Korsischen Eisenbahn. Sie genießen durchgehend komfortable, meist familiengeführte 4-Sterne-Hotels (mit drei Doppelübernachtungen) und beste korsische Küche.

1. TAG | ANREISE LUCCIANA

Individuelle Fluganreise nach Bastia (möglichst bis 19.30 Uhr). Rückflug auch ab Ajaccio möglich. Taxi (ca. 25 €, nicht inkl.) zum ruhig gelegenen Strandhotel Hotel de la Lagune in Lucciana. Um 20 Uhr genießen Sie Ihr erstes Abendessen mit der Gruppe und Ihrer Reiseleitung im Hotel- restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 38 KM | LUCCIANA – BASTIA – SAN MARTINO DI LOTA

Morgens fahren Sie mit Ihren E-Bikes an einer Lagune und der Küste entlang nach Bastia. Das reizvoll zwischen Bergen und Meer gelegene Hafenstädtchen lädt zum Bummeln ein. Später radeln Sie auf einer Panoramastraße mit Aus- blicken auf das Cap Corse. In San Martino empfängt Sie Monsieur Anziani in seinem fami- liären Hotel de la Corniche (zwei Übernäch- tungen). Sie speisen in seinem ausgezeichneten, überregional bekannten Restaurant.

3. TAG | 42 KM | AUSFLUG NACH SAINT FLORENT

Ihre Radetappe verläuft über eine Höhenstraße durch Bergdörfer zum Teghime-Pass. Kleine Wege führen Ihre E-Bikes hinunter nach Oletta und in das Patrimonio – eine der besten Weinregionen Korsikas. Bald darauf erreichen Sie das beschau- liche Hafenstädtchen St. Florent. Per Bus geht es zurück nach San Martino. Ihr Abendessen in dem winzigen Ort genießen Sie in einem Restau- rant, das ebenfalls von M. Anziani geführt wird.

4. TAG | 46 KM | SAN MARTINO DI LOTA – CORTE

Mit einem Transfer gelangen Sie morgens in die wilde Welt der Castagniccia, einer hügeligen Gegend mit dichten Kastanienwäldern und Wild- bächen. Abseits der Touristenrouten radeln Sie durch winzige Orte mit Steinhäusern. Nachdem Sie den fast 1.000 m hohen Bocca di Sant’Antone passiert haben, rollen Sie mit wunderschönen Ausblicken hinab nach Corte. Das Hotel Domi- nique Colonna – im Besitz des ehemaligen kor- sischen Fußballprofis – gilt als das beste Hotel in Mittelkorsika (zwei Übernachtungen).

5. TAG | 33 KM | AUSFLUG IN DIE RESTONICA-SCHLUCHT

Mit Ihren E-Bikes geht es durch die schönste Schlucht Korsikas: Das wildromantische Resto- nica-Tal beeindruckt mit seinen Felsforma- tionen und der endemischen Corte-Kiefer. Es endet mit Blick auf ein über 2.500 Meter hohes, schroffes Bergpanorama. Nachmittags ist genü- gend Zeit, die Altstadt der ehemaligen Insel- hauptstadt Corte zu erkunden. Zum Abend- essen gehen Sie in ein Restaurant.

6. TAG | 64 KM | CORTE – PORTICCIO

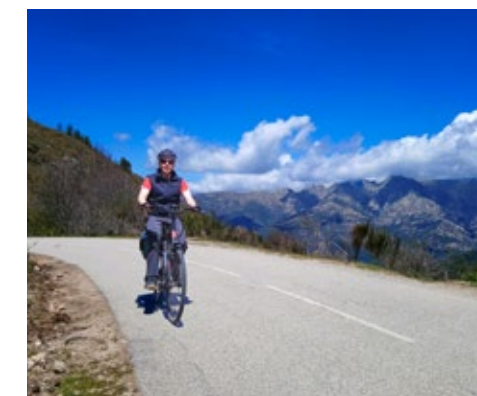
Heute besteigen Sie die berühmte Korsische Eisenbahn: Auf der wunderschönen Strecke nach Boco- gnano bestaunen Sie Viadukte, Schluchten und den längsten Schmalspur-Eisenbahntunnel des Landes. Sie unternehmen einen Abstecher zum Brautschleier-Wasserfall, bevor Ihre E-Bikes den Scalella-Pass erklimmen. Unzählige Serpentina- ren und kleine Sträßchen bringen Sie hinunter nach Porticcio ans Meer zu Ihrem Hotel Suite Home Por- ticcio (zwei Nächte, Abend zur freien Verfügung).

7. TAG | 15 KM + 7 KM WANDERUNG | AUSFLUG NACH AJACCIO

Per Transfer erreichen Sie den Tour de la Parata: Der Genueser-Turm ist Ausgangspunkt Ihrer Küstenwanderung (mit Bademöglichkeit). Nach- mittags führt Ihre letzte Radetappe in den Geburtsort Napoleons: Ajaccio, die Hauptstadt Korsikas, beeindruckt mit ihrer Zitadelle. Per Boot zurück in Porticcio, genießen Sie Ihr gemeinsames Abschlussessen in einem Restau- rant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Korsika-Radreise. Wenn Sie keinen Rückflug ab Ajaccio gebucht haben, gelangen Sie mit dem Zug nach Bastia (ca. 3 Std., inkl.). Vom Bahnhof Casamozza erreichen Sie mit einer kurzen Taxifahrt (10 Min., nicht inkl.) den Flughafen (Rückflug ab 15.30 Uhr möglich).



Durch einsame Täler zu Klöstern und moderner Architektur – die Rioja

Jenseits der Pyrenäen, im Norden der Iberischen Halbinsel, liegt die Rioja. Für Kenner ist dieser Name gleichbedeutend mit erlesenen Rotweinen. Seit einigen Jahren steht er auch für die modernen Bauten der international bekannten Architekten Calatrava und Frank O. Gehry. Sie stoppen auf dieser E-Bike-Reise am Guggenheim-Museum in Bilbao, dem Weinkeller Ysios in Laguardia und der Kellerei Marques de Riscal in Elciego.

Kaum bekannt ist, dass man auf kleinstem Raum eine Naturvielfalt ohnegleichen erleben kann: unterschiedlichste Flusslandschaften, Weinberge, bewaldete Hänge und liebevoll bewirtschaftetes Kulturland. Mit Ihren E-Bikes rollen Sie einsame Täler



hinunter, über deren schroff-wilden Felsen Gänse-, Schmutz- und Bartgeier kreisen – selbst Schlangen- und Steinadler leben hier. Von einer eindrucksvollen kulturhistorischen Vergangenheit am Jakobsweg zeugen die mittelalterlichen Klöster Santo Domingo de Silos und San Millán de la Cogolla (Weltkulturerbe). Die Hotels der Rioja-Radreise befinden sich in historischen Gemäuern oder in modernem Ambiente: ein ehemaliges Kloster in Haro, ein altes kastilisches Fachwerkhäuschen in Covarrubias. In Laguardia logieren Sie im architektonisch ambitionierten Hotel Egiuren Ugarte oder in einem historischen Stadtpalast – beide mit angeschlossener Kellerei.



1. TAG | ANREISE BILBAO

Individuelle Fluganreise nach Bilbao. Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung in Ihrem komfortablen Hotel Barceló Bilbao Nervión. Nach einem kleinen Stadtrundgang gehen Sie zum Abendessen in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | BILBAO – HARO

Per Transfer überwinden Sie die ersten Höhenmeter in das Kantabrische Gebirge. Sie starten im Naturpark Sierra de Santiago mit seinen tiefen, bei Geiern beliebten Schluchten. Von fast 900 m rollen Ihre Räder auf kleinen Straßen hinunter in die Ebene des Ebro. Der Fluss führt Sie bis in die Rioja nach Haro. Sie schlafen zwei Nächte in den mittelalterlichen Mauern des Klosterhotels Los Agustinos in der Altstadt.

3. TAG | 56 KM | RUND UM HARO

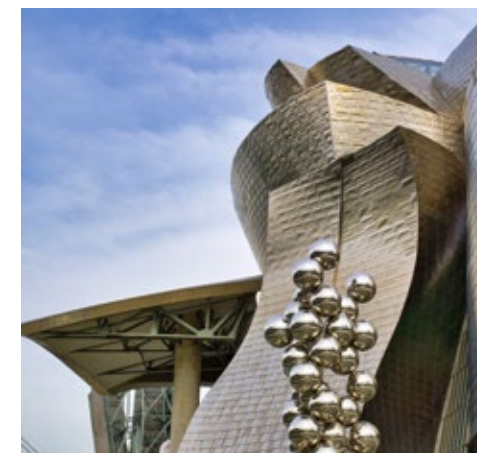
Auf einer ganz kleinen, in Felsen gehauenen Straße folgen Ihre E-Bikes zunächst dem Ebro. Nach dem Mittagspicknick fahren Sie durch ein mit Steineichen bedecktes Flusstal sanft bergauf und durchqueren die Sierra Cantabria. Mit einer 15 km langen Abfahrt mit herrlichen Ausblicken gelangen Sie zurück in die Weinberge des Riojagebiets. Den Abend in Haro können Sie individuell gestalten.

4. TAG | 73 KM | HARO – COVARRUBIAS

Ein längerer Transfer bringt Sie in die Sierra de la Demanda. Durch verschlafene Bruchsteinweiler mit romanischen Kirchen radeln Sie in das malerische Fachwerkstädtchen Covarrubias, die „Wiege Kastiliens“. Das etwas einfachere Hotel Nuevo Arlanza direkt am Marktplatz beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte.

5. TAG | 40 KM | RUNDTOUR NACH SILOS

Schafweiden und Platanen säumen Ihren Weg zum romanischen Kloster Santo Domingo de Silos mit seinem Kreuzgang aus dem 11. Jh. Nicht weit entfernt liegt die wild-romantische Yecla-Schlucht, über der beeindruckende Gänsegeier kreisen. Später erreichen Sie wieder Covarrubias.



6. TAG | 63 KM | COVARRUBIAS – LAGUARDIA

Per Transfer gelangen Sie auf eine Passhöhe, von der Sie durch das einsame Tal des Najerilla 50 km fast nur bergab rollen. Zur Besichtigung des Doppelklosters San Millán de la Cogolla (Weltkulturerbe) geht es etwas bergauf. In Laguardia entspannen Sie zwei Nächte im modernen, außerhalb gelegenen Hotel Egiuren Ugarte oder in der Hospederia de los Parajes, einem ehemaligen Stadtpalast. Der Abend im Ort steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 38 KM | RUNDTOUR ZU WEIN UND ARCHITEKTUR

Nach einem kurzen Stopp an der von Calatrava erbauten Kellerei Ysios fahren Sie weiter nach Elciego. Hier errichtete Stararchitekt Frank O. Gehry die Kellerei Marques de Riscal (keine Besichtigung). Durch die Weinberge radeln Sie nach Briones und besuchen das moderne Weinkeller Ysios. Ihr Abschlussessen genießen Sie im bekannt guten Hotelrestaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Rioja-Radreise. Per Transfer gelangen Sie zurück nach Bilbao (Fahrzeit ca. 1,5 Std., zu einer festen Zeit morgens, Kosten inklusive; Rückflug ab ca. 14 Uhr buchbar).



DIE RIOJA-RADREISE
8 TAGE – 335 KM

geführte E-Bike-Reise

Natur- und Kulturkenner genießen

- > eine unbekannte, einsame Region fernab der Touristenrouten
- > lange genussreiche Abfahrten mit faszinierenden Ausblicken
- > sehenswerte Klöster am Jakobsweg
- > moderne Architektur weltberühmter Architekten
- > zwei entspannte Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt, unterstützt von dem einem oder anderen Transfer. Das Rioja-Gebiet ist eine hügelige bis gebirgige Region, die Ihnen auch den Genuss langer Abfahrten beschert.

Wichtige Hinweise

Wenn Sie das Guggenheim-Museum besichtigen möchten, dann empfehlen wir Ihnen, am Anreisetag schon vormittags anzukommen (nicht inklusive).

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4-Sterne, 2 x 3-Sterne), 5 Abendmenüs, alle Transfers, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Weinprobe, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: ES48G

Termine	Preise*
18.05. – 25.05.2024	1.690 €
01.06. – 08.06.2024	1.690 €
14.09. – 21.09.2024	1.690 €
Zuschlag Einzelzimmer	390 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Die Mitte finden in Spanien – von Madrid über Ávila bis Cáceres



Diese E-Bike-Reise durch Zentralspanien führt Sie aus der Region Kastilien in die Extremadura – das „Land jenseits des Flusses Duero“. Sie beginnt in Madrid, der Hauptstadt des ehemaligen spanischen Weltreichs. Die bedeutende Kulturmetropole beeindruckt durch ihre lebendige Atmosphäre und mondäne Einkaufsstraßen. Über die kastilische Hochfläche radeln Sie ins mittelalterliche Ávila mit seiner

in Europa einzigartigen, unter UNESCO-Schutz stehenden Stadtmauer. Später durchqueren Sie (unterstützt durch einige Transfers) die bis zu 2.500 m hohe Sierra de Gredos und erreichen mit Ihren E-Bikes auf der Südseite die Region Extremadura. Hier ließ sich Kaiser Karl V. an seinem Lebensabend nieder. Im Nationalpark Monfragüe mit seiner pittoresken Felslandschaft, uralten Korkeichenwäldern

und zahlreichen Flüssen beobachten Sie fliegende Mönchsgeier, Kaiseradler und Störche. Durch ausgedehntes Weideland geht es weiter nach Süden bis in das prächtige Cáceres mit unzähligen Palästen aus dem 15. und 16. Jh. Die sehenswerte Stadt gehört ebenfalls zum Weltkulturerbe. Diese relativ arme und dünn besiedelte Region überrascht mit einer hervorragenden Hotellerie und ansprechender Küche. Viele der alten Paläste wurden zu stilvollen Hotels umgebaut. Und die regionalen Schinken und Käse genießen einen erstklassigen Ruf.



geführte E-Bike-Reise

Viel zu entdecken für Natur- und Kulturliebhaber

- > eine nahezu unbekannte Region
- > unberührte Fauna mit seltenen Vogelarten
- > die lebendige Kulturmetropole Madrid
- > Weltkulturerbe-Städte Ávila und Cáceres
- > Übernachtungen in Paradores und Palästen
- > beste regionale Küche und Produkte

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Extremadura gehört zu unseren anspruchsvolleren Touren. Die Region ist dünn besiedelt, mit Verkehr ist auf den kleinen Straßen kaum zu rechnen. Da die Entfernungen zwischen den Städten relativ groß sind, bieten wir an einigen Tagen Transfers an und überwinden damit auch die größten Höhenunterschiede.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (6 x 4-Sterne, 1 x 3-Sterne), 5 Abendmenüs, Eintrittsgelder, Führungen, Transfers und Zugfahrt laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: ES28G

Termine	Preise*
11.05. – 18.05.2024	1.730 €
25.05. – 01.06.2024	1.730 €
21.09. – 28.09.2024	1.730 €
Zuschlag Einzelzimmer	330 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

1. TAG | ANREISE MADRID

Individuelle Fluganreise nach Madrid. Um 15 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im NH-Hotel Zurbano und führt Sie anschließend durch Spaniens Hauptstadt. Dabei lernen Sie das Madrid der spanischen Habsburger und die historische Altstadt mit der Plaza Mayor kennen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 54 KM | MADRID – ÁVILA

Morgens bringt Sie ein Transfer Richtung Nordwesten. In einem kleinen Ort steigen Sie, begleitet von lebhaftem Storchengeklapper, auf die Räder und fahren durch eine bizarre, dünn besiedelte Landschaft nach Ávila. Noch heute schützt die aus dem 12. Jh. stammende Stadtmauer mit ihren 88 Türmen und neun Toren die Altstadt. Sie übernachten im Palacio de los Velada aus dem 16. Jahrhundert. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. TAG | 65 KM | ÁVILA – GREDOS

Immer mit Blick auf die über 2.000 m hohen, zerklüfteten Berge der Sierra de Gredos geht es Richtung Süden. Mit den Rädern erreichen Sie den gleichnamigen Naturpark, der als Heimat von Steinböcken, Gänse-, Mönchsgeiern und Kaiseradlern sowie für seine seltenen Pflanzen berühmt ist. Ziel der Etappe ist das aus dem Jahr 1928 stammende, älteste Parador-Hotel Spaniens auf fast 1.600 Metern.

4. TAG | 65 KM | GREDOS – JARANDILLA

Von der einsamen Hochfläche Kastiliens rollen Ihre E-Bikes hinunter in die Region Extremadura. Auf der Südseite der Sierra wird die Landschaft immer lieblicher. Rund um San Esteban del Valle wachsen Oliven und Obstbäume. Nach dem Picknick am Kloster San Pedro kommen Sie in das La Vera-Tal. Sie schlafen zwei Nächte im Parador in Jarandilla de la Vera, einem ehemaligen Palast aus dem 15. Jahrhundert. Hier essen Sie heute auch zu Abend.

5. TAG | 45 KM | RUNDTOUR KLOSTER YUSTE

Durch grüne Wiesen- und Gartenlandschaft mit freilaufenden Kühen fahren Sie in den schönen Fachwerort Cuacos. Im Kloster Yuste erzählen wir Ihnen die Geschichte von Kaiser Karl V. Er verbrachte, von Gicht geplagt, in diesem milden Klima seinen Lebensabend. Zurück in Jarandilla, haben Sie Zeit, durch den Ort mit seiner römischen



und mittelalterlichen Vergangenheit zu spazieren. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG | 52 KM | JARANDILLA – TORREJÓN EL RUBIO

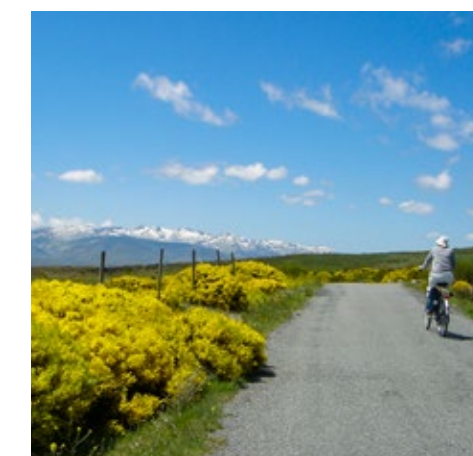
Nach einem Transfer radeln Sie durch die Korkeichenwälder der Dehesa. Sie erleben den landschaftlich schönsten Tag der Tour: Das Gebiet am Zusammenfluss von Tajo und Tiétar mit seinen bizarren Felsformationen bildet den Nationalpark von Monfragüe. Sie können Mönchsgeier, Schwarzstörche und, mit etwas Glück, den iberischen Kaiseradler beobachten. Sie übernachten und essen in der Hospederia Parque Monfragüe.

7. TAG | 60 KM | TORREJÓN EL RUBIO – CÁCERES

Über eine kleine, von Korkeichen gesäumte Straße erreichen Sie die Kirche von Monroy. Im UNESCO-geschützten Cáceres angekommen, können Sie die maurische Stadtmauer sowie die zahlreichen Paläste aus dem 15. und 16. Jh. bewundern. In einem dieser Schmuckstücke ist Ihr Hotel Palacio de Oquendo untergebracht. Vor dem Abschlussessen haben Sie Zeit für einen Aperitif auf der Plaza Major.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Extremadura-Radreise. Mit dem Zug/per Transfer erreichen Sie Madrid in ca. 4 Stunden (Kosten inkl.; Ankunft gegen 13 Uhr – Rückflug ab nachmittags möglich).



Malerische Seen vor grandioser Alpenkulisse – Salzburg, Mondsee, Wolfgangsee

Zwischen den weiten Wasserflächen von über sechzig Seen, umgeben von den sanften Hügeln des Alpenvorlandes und vor der spektakulären Kulisse der Alpengipfel erstreckt sich das Salzkammergut. Erleben Sie diese malerische Naturlandschaft auf den Radstrecken an den Ufern

der glitzernden Seen – durch dichte Wälder, sanfte Auen und Moorgebiete und über saftig-grüne Wiesen. Zu Wohlstand gelangte die Region u. a. durch das „weiße“ Gold, das ihr den Namen gab. Start- und Endpunkt dieser E-Bike-Reise ist die weltberühmte Mozart- und Festspiel-

stadt Salzburg. Ihre von Kuppeln geprägte Altstadt gehört bereits seit 1997 zum Weltkulturerbe. An der Salzach entlang und über eine Bahntrasse gelangen Sie mit Ihren E-Bikes an den Wallersee. Ihre Strecke führt am Irrsee entlang bis zum Mondsee, wo Sie zwei Nächte schlafen. Nach einem Ausflug an den türkisfarbenen Fuschlsee kommen Sie zunächst an der Attersee, dann an den Traunsee. Auf Ihrer Etappe am Hallstätter See streifen Sie den UNESCO-geschützten Ort, der dem See seinen Namen gab. In Bad Ischl spüren Sie dem mondänen Kurleben zur Zeit Franz Josefs I. nach. Zwei Tage verbringen Sie am Wolfgangsee, bevor Sie, nach einem Stopp am Schloss Hellbrunn, wieder Salzburg erreichen. Sie wohnen in sehr komfortablen, meist familiengeführten Hotels (mit zwei Doppelübernachtungen) und genießen die gute österreichische Küche.



1. TAG | ANREISE SALZBURG

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Flug nach Salzburg. Taxi zum Starthotel (ca. 25 Euro, nicht inkl.)
- b) PKW: Abstellmöglichkeit auf dem Hotelparkplatz (kostenpflichtig).

Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Imlauer. Anschließend starten Sie zu einem gemeinsamen Stadtrundgang. Zum Abendessen kehren Sie in den hoteleigenen Biergarten zurück.



2. TAG | RADSTRECKE 52 KM | SALZBURG – WALLERSEE – IRRSEE – MONDSEE

Auf Ihrer ersten Radetappe folgen Sie kurz der Salzach. Eine ehemalige Bahntrasse bringt Sie mühelos über den ersten Hügel zum Wallersee. Kleine Waldstücke und Gutshöfe inmitten hügeliger Felder säumen Ihre Radstrecke an den Irrsee. Der Ort Mondsee empfängt Sie mit einer reizvollen Altstadt, die durch das ehemalige Kloster geprägt ist. Die kommenden zwei Nächte schlafen Sie im Schlosshotel Mondsee. Hier essen Sie heute auch zu Abend.



3. TAG | 43 KM | AUSFLUG ZUM FUSCHLSEE

Kleine Straßen durch hügelige Wiesenlandschaft führen Sie zum Fuschlsee: Dieser leuchtet manchmal türkisblau, manchmal smaragdgrün inmitten atemberaubender Berglandschaft. Früher war er ausschließlich für die Fischerei der Erzbischöfe von Salzburg reserviert, heute lädt er zum Baden ein. Später gelangen Sie mit Ihren E-Bikes zurück zum Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 48 BIS 62 KM | MONDSEE – ATTERSEE – GMUNDEN/TRAUNSEE

Zunächst geht es am Ufer des Mondsees entlang, dann zum Attersee. In Unterach besteigen Sie ein Schiff, das Sie auf einer wunderschönen Panoramafahrt über den See nach Attersee bringt (nicht im Juni, dann 14 km Radweg mehr). Ihr Tagesziel ist das Keramikdorf Gmunden, wo Sie im komfortablen Seehotel Schwan übernachten und zu Abend essen.

5. TAG | 48 KM | GMUNDEN – HALLSTÄTTER SEE – ST. GILGEN

Mit dem Zug fahren Sie an den Hallstätter See. Mit Ihren E-Bikes radeln Sie am Seeufer entlang. Im Kurort Bad Ischl legen Sie einen Stopp beim ehemaligen K. u. K. Hofzuckerbäcker ein. Schließlich erreichen Sie St. Gilgen am Wolfgangsee, wo Sie die kommenden zwei Nächte im Seehotel Billroth oder im Hotel Hollweger verbringen. Hier essen Sie heute auch zu Abend.

6. TAG | OHNE RÄDER | AUFENTHALTSTAG WOLFGANGSEE

Heute haben Sie die Möglichkeit, mit Hilfe der historischen Zahnradbahn (nicht inkl.) den Schafberg zu erklimmen – und nach Bedarf herunterzuwandern. Oder Sie gelangen mit dem Rad oder per Schiff nach St. Wolfgang (nicht inkl.). Alternativ können Sie den Tag im Hotel verbringen. Der Abend steht zu Ihrer freien Verfügung.

7. TAG | 49 KM | WOLFGANGSEE – SALZBURG

Vom Wolfgangsee kommen Sie nochmal am Fuschlsee vorbei, anschließend geht es mit den E-Bikes zum Hintersee. Ihre hügelige Radetappe verläuft durch Wald, Wiesen, die wildromantische Strubklamm und die lieblichere Glasenbachklamm. Das Tal der Salzach führt Sie zum Schloss Hellbrunn. Nach der Besichtigung erreichen Sie wieder Ihr Starthotel Imlauer (außer 1. Termin). Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Zehn-Seen-Radreise.



DIE ZEHN-SEEN-RADREISE
8 TAGE – AB 240 KM

geführte E-Bike-Reise

Impressionen vor grandioser Alpenkulisse

- > an den bekanntesten Seen des Salzkammerguts
- > in der UNESCO-geschützten „Mozartstadt“ Salzburg
- > auf malerischen Radstrecken durch die Voralpenlandschaft
- > mit zwei entspannten Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. An den Seeufern und an der Salzach sind die Radstrecken meist flach, zwischen den Seen führen sie durch Hügelland. Sie verlaufen überwiegend auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Einige kurze Teilstücke auf stärker befahrenen Landstraßen lassen sich leider nicht vermeiden.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, Schifffahrt/Bahnfahrt/ Eintrittsgelder/Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: AT50G

Termine	Preise*
15.06. – 22.06.2024	1.850 €
13.07. – 20.07.2024	1.850 €
31.08. – 07.09.2024	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	260 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Europäischer Dreiklang in den Alpen – von Genf über Annecy und Aosta nach Turin



Diese Radreise entführt Sie in eine beeindruckende Gebirgswelt – in die Schweiz, durch Frankreich und bis nach Italien. Sie erleben traumhafte Radstrecken im Hochgebirge, glitzernde Seen, wunderschöne Täler und spektakuläre Ausblicke auf die Alpen, von unten und von oben. Dazu genießen Sie besondere Hotels und eine ausgezeichnete Küche. Sie starten am Genfer See. Vom Hausberg Mont Salève erhaschen Sie bei gutem Wetter den ersten Blick bis zum Mont Blanc Massiv. In Annecy können Sie in den

saubersten See Europas springen, bevor Sie dem Radweg entlang des Lac d'Annecy in Richtung des ehemaligen Olympiaortes Albertville folgen. Später kommen Sie in Chamonix an und blicken von Ihrem Hotel-pool auf den Mont Blanc. Mit der ehemals höchsten Seilbahn der Welt (3.777 m) fahren Sie auf die Aiguille du Midi mit traumhaften Ausblicken auf die 4.000er der Westalpen. Ein Transfer bringt Sie durch den Mont Blanc Tunnel nach Italien, nach Aosta und in das gleichnamige Tal. Ihre Radetappe

durch das Aostatal folgt dem Fluss Dora Baltea durch die kleine, aber bekannte Weinregion. Ziel Ihrer Rundtour durch das schöne Seitental Valtournenche ist das Dorf Breuil-Cervinia am Matterhorn. Dieses gilt als der Geburtsort des modernen Alpinismus. Auf Ihrer Etappe oberhalb des Tals grasen die Kühe, die die Milch für die bekannten Käse geben – diese probieren Sie in einer Käserei. Später folgen Sie der Dora Baltea bis in den mittelalterlichen Ort Bard, dessen mächtige Festung Sie besichtigen. Krönender kultureller Höhepunkt wird Ihr Besuch in Turin zum Abschluss der Reise: Von Ihrem 5-Sterne-Grand Hotel aus entdecken Sie die schöne Stadt der italienischen Könige, die ihre architektonischen Spuren hinterließen.

1. TAG | ANREISE GENF

Individuelle Anreise zum Starthotel.
 a) Bahn: Zuanreise nach Genf. Rückfahrt ab Turin buchbar.
 b) PKW: Abstellmöglichkeit in diversen Tiefgaragen in der Stadt (sehr teuer). Günstigere Parkmöglichkeiten am Flughafen.
 c) Flug: Flug nach Genf (Ankunft möglichst bis 16 Uhr). Rückflug ab Turin buchbar (Abflug ab 14 Uhr möglich).
 Um 17 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im feudalen Rotary MGallery Collection in der Nähe des Bahnhofs und des Genfer Sees. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die zweitgrößte Stadt der Schweiz. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. TAG | RADSTRECKE 37 KM | GENF – ANNECY

Mit einem Transfer geht es hoch auf den Mont Salève. Nach Ihrer ersten Abfahrt erwartet Sie ein leckeres Mittagessen (inklusive). Später radeln Sie nach Süden und überqueren die Schlucht von Les Usses über die imposante Pont de la Caille. Auf kleinen Straßen kommen Sie nach Annecy. Ihr charmantes, etwas einfacheres Hotel du Palais de L'Isle befindet sich in der Altstadt. Vor dem Abendessen haben Sie Zeit für die Gassen oder ein Bad im See.



3. TAG | 45 KM | ANNECY – CHAMONIX

Auf einer flachen Etappe folgen Sie dem Radweg entlang des Lac d'Annecy. Nach dem Picknick nahe Ugine fahren Sie weiter nach Albertville. Oberhalb des ehemaligen Olympiaortes genießen Sie Ihre Kaffeepause im mittelalterlichen Dörfchen Conflans. Per Transfer erreichen Sie Chamonix. Vor den Toren der Stadt übernachten Sie im komfortablen Hotel Excelsior mit seinem Außenpool mit Blick auf das Mont Blanc-Massiv. Hier essen Sie auch zu Abend.

4. TAG | 15 KM | CHAMONIX – AOSTA

Die ehemals höchste Seilbahn der Welt bringt Sie auf die Aiguille du Midi (bei schlechter Witterung Alternativ-Seilbahn). Von den Aussichtsplattformen öffnet sich ein traumhafter Ausblick auf die 4.000er der Westalpen. Nach der Talfahrt gelangen Sie per Transfer durch den Mont Blanc-Tunnel in das italienische Aosta-Tal. Hier steigen Sie auf die Räder und rollen nach Aosta zu Ihrem Designhotel Duca D'Aosta. Der Abend in den Gassen der Altstadt steht Ihnen zur freien Verfügung.

5. TAG | 31 KM | AOSTA – SAINT VINCENT

Morgens unternehmen Sie einen Stadtrundgang. Ihre Radetappe folgt heute der Dora Baltea, dem Hauptfluss des Aosta-Tals. An den Hängen wachsen die Reben des kleinen, aber bekannten Weinbaugebiets. Über Châtillon erreichen Sie Saint Vincent, den einzigen Kurort der Region. Die kommenden zwei Nächte beherbergt Sie das ausgezeichnete Park Hotel Billia

mit seinem Außenpool mit Alpenblick. Zum Abendessen bleiben Sie im sehr guten Hotelrestaurant.

6. TAG | 31 KM | RUNDTOUR VALTOURNENCHE

Mit einem Transfer gelangen Sie in eines der schönsten Seitentäler, das Valtournenche. Das beschauliche Dörfchen Breuil-Cervinia im Schatten des Matterhorns gilt als der Geburtsort und Ausgangspunkt des modernen Alpinismus. Auf Ihrer Radetappe talauswärts genießen Sie die Blicke auf das atemberaubende Bergpanorama, bevor Sie am frühen Nachmittag wieder im Hotel sind. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

7. TAG | 33 KM | SAINT VINCENT – TURIN

Zum Start Ihrer heutigen Radetappe bringt Sie ein Transfer hoch in die saftigen Bergwiesen. Sie besuchen eine bekannte Käserei und haben Gelegenheit, die Produkte zu verkosten. Mit den Rädern folgen Sie der Dora Baltea bis in das mittelalterliche Bard, dessen gewaltige Festung eine wichtige historische Rolle spielte. Anschließend erreichen Sie per Transfer Turin und Ihr edles 5-Sterne-Grand Hotel Sitea. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | TURIN/ABREISE

Auf einem Stadtrundgang lernen Sie die erste Hauptstadt der italienischen Könige kennen. Gegen Mittag endet die Genf-Turin-Radreise.



Traumhafte Alpenerlebnisse in drei Ländern

- > wunderschöne, teils hochalpine Radstrecken durch Berg- und Seenlandschaften
- > atemberaubende Ausblicke auf die 4.000er der Westalpen
- > Fahrt mit der ehemals höchsten Seilbahn der Welt auf die Aiguille du Midi
- > im italienischen Aosta-Tal und seinen Seitentälern
- > sehr gute bis ausgezeichnete Hotels und Außenpools mit Alpenkulisse
- > ausgezeichnete französische und italienische Küche

Radstrecke ●●○○

Die entspannten Radetappen verlaufen weitgehend abseits von Verkehr. Große Steigungen werden per Bus überbrückt. Es gibt mehrere längere Abfahrten, drei davon über mehr als 1.000 Höhenmeter.

Wichtige Hinweise

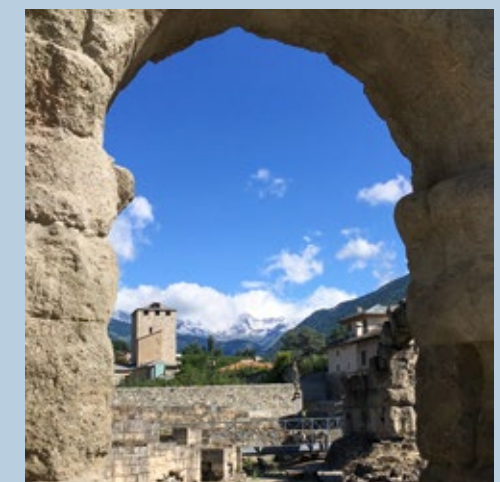
Auf dieser Partner-Radreise können Sie Ihr Fahrrad frei wählen (Tourenrad ist inklusive). Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

Geführte Radreise

Leistungen
 7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5-Sterne, 5 x 4 Sterne, 1 x 3 Sterne), 5 Abendessen, 1 Mittagessen, Eintrittsgelder, Führungen, Seilbahnfahrt und Transfers laut Programm, Käseprobe, Reiseleitung, Leihrad mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: CH12G

Termine	Preise*
20.07. – 27.07.2024	2.449 €
27.07. – 03.08.2024	2.449 €
03.08. – 10.08.2024	2.449 €
Zuschlag Einzelzimmer	699 €
Zuschlag E-Bike	219 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Traumhafte Bergwelten und spektakuläre Eisenbahnfahrten – durch das Engadin

Auf dieser Radreise geht es mit dem Rad und der Rhätischen Bahn durch das sonnenverwöhnte, rätoromanische Engadin: von Chur ins malerische Oberengadin, und vorbei an Gletschern und einzigartiger Alpenkulisse ins wilde Unterengadin. Sie starten in der ältesten Stadt der Schweiz. Von Chur aus gelangen Sie durch das Rheintal zum Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein. Später durchqueren Sie das Domleschg, die burgenreichste



Gegend Europas. Dann steigen Sie das erste Mal in die Rhätische Bahn: Die Albula-Linie gehört zum Weltkulturerbe und führt über Viadukte und durch Tunnel in das über 1.000 Meter höher gelegene Engadin. Mit Ihren Rädern erleben Sie die einmalige Gebirgslandschaft der Oberengadiner Seenplatte: eine Bergkulisse mit schneebedeckten Gipfeln, eine einzigartige Flora und mehr als 300 Sonnentage im Jahr. Einen Tag später steht der Bernina-Pass im Mittelpunkt: Nach einer Zugfahrt rollen Sie mit einer genussvollen Abfahrt auf der Passstraße 2.000 Höhenmeter bergab. Dann nehmen Sie Platz im Bernina-Express und genießen eine der aussichtsreichsten und spektakulärsten Bahnstrecken der Welt: Dieses UNESCO-geschützte Meisterwerk der Ingenieurtechnik verfügt über 55 Tunnel und 196 Brücken. Später schweben Sie mit der Seilbahn in weitere Höhen, um

über den Morteratschgletscher und auf den Piz Bernina und den Piz Palü zu blicken! Sie folgen dem Inn bis an die österreichische Grenze. Auf Ihrem Weg erleben Sie malerische Orte und das Museum des Malers Giovanni Segantini im mondänen St. Moritz. Sie genießen durchgehend komfortable Hotels (mit Doppel- und Dreifachübernachtungen), gehobene Küche und zwei (Thermal-)Bäder.



DIE ENGADIN-RADREISE
8 TAGE – 209 KM
geführte Radreise
Partnerreise



Unterwegs im Engadin

- > auf spektakulären Zugfahrten mit der Rhätischen Eisenbahn
- > auf Radetappen mit rauschenden Abfahrten und am Inn entlang
- > auf kleinen Wanderungen mit grandiosen Bergpanoramen
- > mit der Seilbahn und wunderschönen Ausblicken
- > mit Entspannung in zwei (Thermal-)Bädern
- > in komfortablen Hotels mit Dreifach- und Doppelübernachtung

Radstrecke ●●○○

Die Radetappen verlaufen meist in den Ebenen oder bergab. Ein Tag ist etwas fordernder. Sie fahren überwiegend auf kleinen Asphaltsträsschen und Radwegen und auch auf gut fahrbaren Naturwegen. Die Wanderungen sind einfach.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Partner-Radreise können Sie Ihr Fahrrad frei wählen (Tourenrad ist inklusive). Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

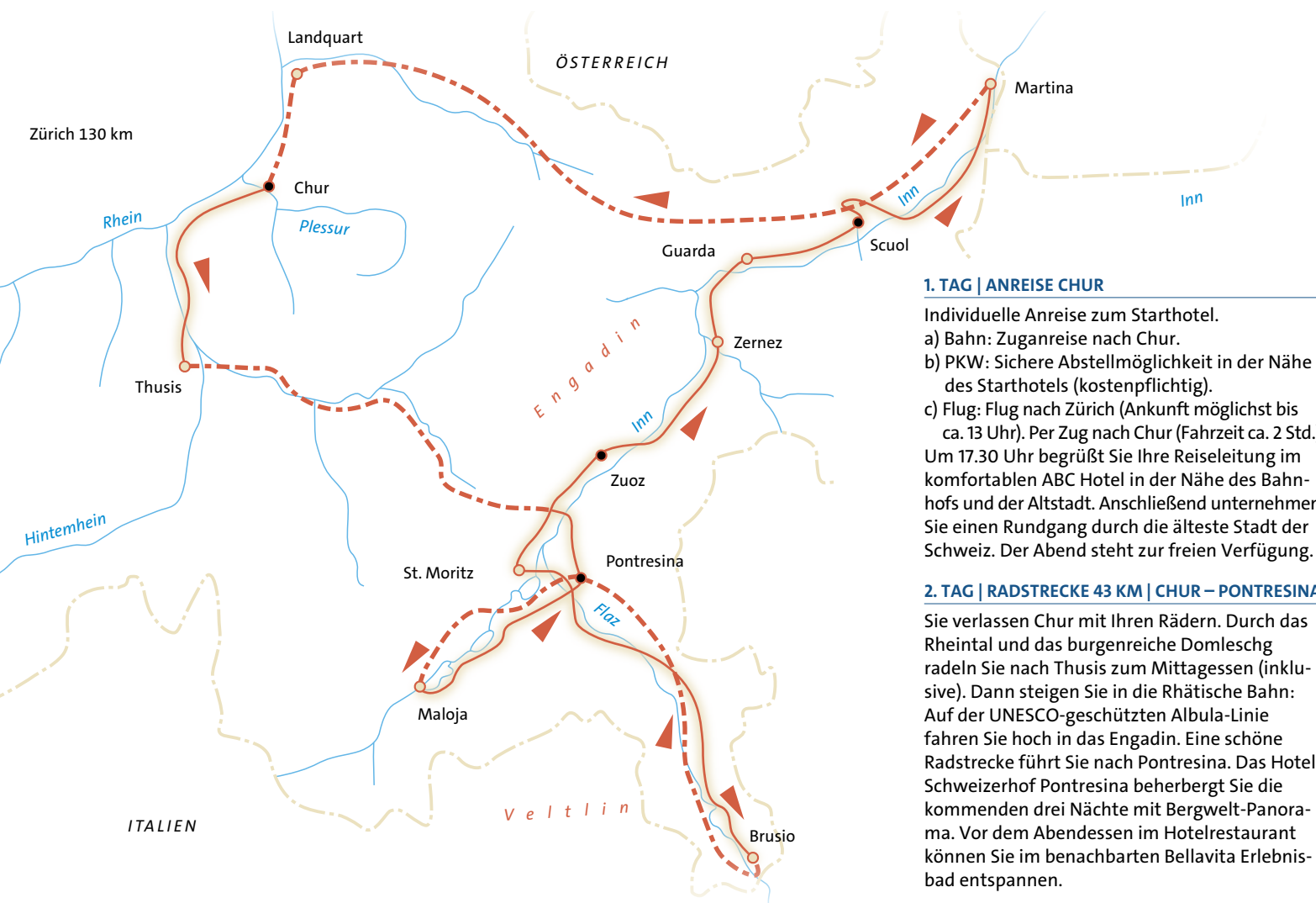
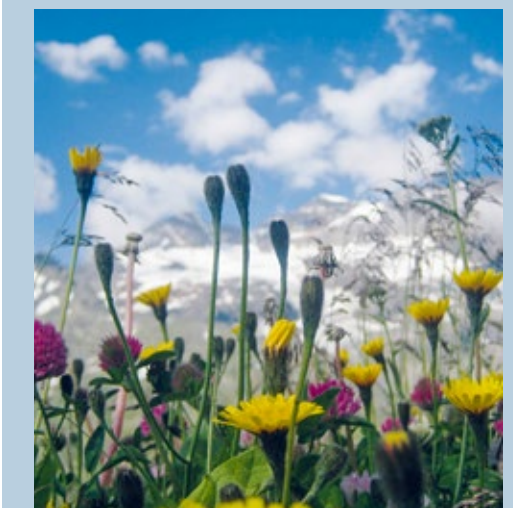
Geführte Radreise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (3 x 4 Sterne, 4 x 3 Sterne), 5 Abendessen, 1 Mittagessen, Eintrittsgelder, Führungen, Thermeneintritte, Zugfahrten, Seilbahnfahrten und Transfers laut Programm, Reiseleitung, Leihrad mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: CH70G

Termine	Preise*
29.06. – 06.07.2024	2.359 €
06.07. – 13.07.2024	2.359 €
17.08. – 24.08.2024	2.359 €
24.08. – 31.08.2024	2.359 €
Zuschlag Einzelzimmer	539 €
Zuschlag E-Bike	219 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



1. TAG | ANREISE CHUR

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zugsanreise nach Chur.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
c) Flug: Flug nach Zürich (Ankunft möglichst bis ca. 13 Uhr). Per Zug nach Chur (Fahrzeit ca. 2 Std.).
Um 17.30 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im komfortablen ABC Hotel in der Nähe des Bahnhofs und der Altstadt. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die älteste Stadt der Schweiz. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. TAG | RADSTRECKE 43 KM | CHUR – PONTRESINA

Sie verlassen Chur mit Ihren Rädern. Durch das Rheintal und das burgenreiche Domleschg radeln Sie nach Thusis zum Mittagessen (inklusive). Dann steigen Sie in die Rhätische Bahn: Auf der UNESCO-geschützten Albula-Linie fahren Sie hoch in das Engadin. Eine schöne Radstrecke führt Sie nach Pontresina. Das Hotel Schweizerhof Pontresina beherbergt Sie die kommenden drei Nächte mit Bergwelt-Panorama. Vor dem Abendessen im Hotelrestaurant können Sie im benachbarten Bellavita Erlebnisbad entspannen.

3. TAG | 21 KM + 7 KM WANDERUNG | RUNDTOUR OBERENGADINER SEENPLATTE

Heute erleben Sie die einmalige Gebirgslandschaft der Oberengadiner Seenplatte, die schon Nietzsche inspirierte. Ein Transfer bringt Sie nach Maloja nahe der Quelle des Inns. Auf einem malerischen Uferweg wandern Sie entlang des Silser Sees. Später steigen Sie auf die Räder und erreichen wieder Ihr komfortables Hotel, wo Sie auch zu Abend essen.

4. TAG | 42 KM | RUNDTOUR VAL POSCHIAVO + BERNINAPASS

Mit dem Zug geht es auf den Berninapass. Ihre Räder rollen auf der Passstraße ca. 2.000 Höhenmeter bergab. Nach einem Stopp im malerischen Poschiavo fahren Sie, am Puschlav See vorbei, zum Bernina-Express: Dieser gehört zu den spektakulärsten Bahnstrecken der Welt. Nach der Überquerung des Passes schweben Sie mit der Seilbahn noch höher hinauf, auf die Diavolezza (nicht bei schlechter Witterung). Oberhalb des Morteratschgletschers genießen Sie ein grandioses Bergpanorama. Von der Talstation radeln Sie zurück nach Pontresina. Abends essen Sie im Restaurant Déco.

5. TAG | 29 KM | PONTRESINA – ZUOZ

Vormittags erreichen Sie mit Ihren Rädern den mondänen Touristenort St. Moritz. Hier besuchen Sie das Museum des Malers Giovanni Segantini. Später folgen Sie dem Lauf des Inns durch malerische Dörfer bis nach Zuoz. Sie übernachten im Ortskern im Hotel Crusch Alva. Abends servieren wir Ihnen ein typisches Käsefondue.

6. TAG | 43 KM | ZUOZ – SCUOL

Am Inn entlang radeln Sie aus dem Oberengadin nach Zerne, dem Tor des Schweizer Nationalparks. Von Lavin mit seiner sehenswerten Kirche erreichen Sie per Bus und Bahn den Ort Guarda mit seinen kunstvoll gestalteten Häusern. Noch eine schöne Abfahrt, dann bringt Sie eine kurze Zugfahrt nach Scuol. Zwei Nächte beherbergt Sie das ausgezeichnete Hotel Guarda Val in der Altstadt. An Ihrem freien Abend können Sie die nahegelegene Therme Engadin Bad Scuol genießen.

7. TAG | 31 KM | AUSFLUG MARTINA + MOTTA NALUNS

Mit Ihren Rädern folgen Sie wieder dem Fluss durch liebliche Landschaft bis nach Martina an der österreichischen Grenze. Per Postbus geht es zurück nach Scuol. Nachmittags schweben Sie mit der Seilbahn auf die Motta Naluns. Auf dem Höhenweg haben Sie einen einmaligen Ausblick über die Terrassenlandschaft des Unterengadins. Von Ftan rollen Ihre Räder zurück zum Hotel, wo Sie auch Ihr Abschlussessen genießen.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Engadin-Radreise. Morgens können Sie in den Zug nach Chur steigen (ca. 2 Std., Gruppenticket inkl.). Gäste, die mit dem Zug oder Flug ab Zürich zurückreisen, können bereits in Landquart aussteigen, um frühere Anschlusszüge zu erreichen (Rückflug ab 15.30 Uhr möglich).



Meer und mehr im hohen Norden Deutschlands – von Flensburg nach Lübeck

Schleswig-Holstein lädt zu einer abwechslungsreichen E-Bike-Reise „zwischen den Meeren“ ein. Wasser begleitet Sie an jedem Fahrradtag: Mit frischer Brise radeln Sie an der Küste mit ihren hellen Sandstränden, an Buchten und Fjorden entlang und entdecken unzählige kleine und große Seen. Ihre Radstrecken führen durch schattige Alleen mit mächtigen Kastanien und Eichen, durch Getreide- und Rapsfelder, lauschige Waldstücke, einsame Moorgebiete und Wiesen mit Kühen und Schafen. An Ihrem Weg liegen traditionsreiche Hafenstädte, verträumte Dörfer mit reetgedeckten Häusern und Backsteinkirchen mit schattigen Kirchhöfen. Sie starten im Norden, in Flensburg. Nahe der Förde leuchtet Schloss Glücksburg in strahlendem Weiß. In Kappeln kommen Sie an die Schlei. Bei Arnis, der kleinsten Stadt Deutschlands, setzen Sie über die



2. TAG | RADSTRECKE 64 KM | FLENSBURG – KAPPELN

Morgens radeln Sie an der Flensburger Förde zunächst zum Schloss Glücksburg. Dann folgen Sie dem Ostseeküsten-Radweg in leichtem Auf und Ab zum Hafen von Langballigau. Mittags machen Sie einen Abstecher in das Freilichtmuseum Unewatt. Zurück an der Förde, erreichen Sie die Gelfinger Bucht. In Kappeln übernachten Sie im denkmalgeschützten Hotel Südspeicher. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

1. TAG | ANREISE FLENSBURG

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Flensburg. Rückfahrt ab Lübeck buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels oder am Endhotel (jeweils kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Flensburg und Lübeck.
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Hafen Flensburg an der Flensburger Förde. Anschließend unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die Hafenstadt. Zum Abendessen bleiben Sie im Hotel.



ellen Höhepunkte erwartet Sie in Schleswig: Sie erkunden die Fischersiedlung Holm, bewundern den Brüggemann-Altar im Dom und picknicken am Schloss Gottorf. Anschließend tauchen Sie in Haithabu in die Welt der Wikinger ein. Am Nord-Ostsee-Kanal können Sie „Pötte kieken“, bevor Sie mit einer Fähre über die Kieler Förde setzen. Vom Lütjenburg aus erkunden Sie die wunderschöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz mit den Seen rund um Eutin und Plön. Schließlich geht es wieder an die Ostseeküste und die Lübecker Bucht. Die letzten Kilometer in die Hansestadt Lübeck legen Sie per Zug zurück. Genießen Sie Bierkultur in Flensburg und Lübeck, einen Stopp in einer Schinkenräucherei und ein Fischbrötchen zwischendurch. Einige besondere Hotels in ruhiger Lage am Wasser runden Ihr Reiseerlebnis ab.

3. TAG | 52 KM | KAPPELN – BISTENSEE

Heute rollen Ihre E-Bikes durch die zauberhafte Landschaft der Schlei. Im hübschen Arnis setzen Sie mit der Fähre über. Am Wasser entlang geht es nach Sieseby, dessen reetgedeckte Katen unter Denkmalschutz stehen. Rund um die Hafenstadt Eckernförde fahren Sie durch eine wellige Landschaft mit Feldern und Waldstücken. Schließlich erreichen Sie den Bistensee: Zwei Nächte schlafen Sie im Hotel Töpferhaus und speisen im Hotelrestaurant mit Seeblick.

4. TAG | 40 BZW. 64 KM | RUNDTOUR NACH SCHLESWIG

Auf Ihrer Radstrecke durch den Naturpark Hüttenberger Berge durchqueren Sie den Breckendorfer Forst. An der Schlei entlang geht es nach Schleswig. Nach einem Abstecher in die Fischersiedlung Holm besuchen Sie den Schleswiger Dom mit dem Brüggemann-Altar. Der Picknicktisch ist heute am Schloss Gottorf für Sie gedeckt. In Haithabu besichtigen Sie das Museum und die Wikingerhäuser, bevor Sie per Rad oder Transfer zurück zum Hotel fahren.

5. TAG | 64 BZW. 86 KM | BISTENSEE – LÜTJENBURG

Zunächst erklimmen Ihre E-Bikes eine kurze Steigung, dann können Sie entspannt „Pötte kieken“: Ihre Radstrecke folgt dem Nord-Ostsee-Kanal bis zur Kieler Förde. Mit der Fähre setzen Sie nach Laboe über und radeln an der Ostseeküste entlang durch Strandorte wie Kalifornien und Brasilien. Per Rad oder Transfer erreichen Sie das Backsteinstädtchen Lütjenburg. Sie



schlafen zwei Nächte im ruhig gelegenen Hotel Ostseeblick. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

6. TAG | 73 KM | RUNDTOUR HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

In sanftem Auf und Ab geht es durch die liebevolle Landschaft der Holsteinischen Schweiz mit ihren zahlreichen Seen. Auf Ihrer Fahrradrunde durch Eutin bewundern Sie das Schloss. Am Kellerssee entlang radeln Sie zu Ihrem idyllischen Picknickplatz am Diek-See. Nach der Kaffeepause in der Altstadt von Plön fahren Sie mit Ihren Rädern zurück zum Hotel. Der heutige Abend in Lütjenburg steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 63 KM | LÜTJENBURG – LÜBECK

Durch die Ausläufer der Holsteinischen Schweiz gelangen Sie zur historischen Räucherkatze der Schinkenräucherei Braasch. Später kommen Sie mit Ihren E-Bikes wieder an die Ostsee und halten am Ehrenfriedhof der „Cap Arcona“. In Neustadt in Holstein steigen Sie in den Zug nach Lübeck und zu Ihrem noblen Hotel Radisson Blu Senator. Vor dem Abschlussessen unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die Hansestadt.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Schleswig-Holstein-Radreise.



Meer und mehr

- > wunderschöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz
- > reizvolle Hafen- und Handelsstädtchen
- > kein Radtag ohne Wasserblicke
- > Wikinger-Kultur in Haithabu
- > besondere Hotels am Wasser
- > weniger Kofferpacken durch zwei Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch die längeren Etappen dieser Tour entspannt. Die Radstrecken führen durch flaches und hügeliges Gelände. Am 6. und 7. Tag sind in der Holsteinischen Schweiz mehr Anstiege zu bewältigen. Meist fährt man auf asphaltierten Wegen, teils verkehrsarme Nebenstraßen und Wirtschaftswege, teils abgetrennte Radwege parallel zu Straßen. Kleinere Teilstücke sind unbefestigt, aber meist gut fahrbar.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5-Sterne, 6 x 4-Sterne), 5 Abendmenüs, alle Transfers, Zugfahrten, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: DE24G

Termine	Preise*
08.06. – 15.06.2024	1.850 €
06.07. – 13.07.2024	1.850 €
20.07. – 27.07.2024	1.850 €
17.08. – 24.08.2024	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	390 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Auf den Spuren der Hanse an der Ostsee – Lübeck, Wismar, Stralsund

Begleitet vom Kreischen der Möwen und einer leichten Brise tauchen Sie ein in die mittelalterliche Welt der Hanse: Der Städtebund, um 1250 geschlossen, prägte mehr als 400 Jahre lang die Wirtschaft, den Handel und die Politik im Nord- und Ostseeraum. Seine bedeutendsten Ostsee-Städte sind Stationen Ihrer Radreise. Sie starten in Lübeck: Das berühmte Holstentor und die wunderschöne, auf einer Insel gelegene Altstadt gehören bereits seit 1987 zum Weltkulturerbe. Prachtige Bürgerhäuser und monumentale Sakralbauten aus rotem Backstein prägen auch die Stadtbilder von Wismar und Stralsund: Sie wurden gemeinsam als bedeutendes Flächenbaudenkmal unter UNESCO-Schutz gestellt. Auch Rostock blickt auf eine fast 800-jährige Hansegeschichte zurück. Zudem erleben Sie noble Ostseebäder wie Kühlungsborn,



Heiligendamm und Binz und Sellin auf Rügen – Zeugen eines feudalen Badetourismus. Und am Wegesrand überraschen kleine Fischerdörfer mit ihren hübschen, reetgedeckten Häusern. Sie radeln meist entspannt auf verkehrsfreien Wegen durch eine ursprüngliche Küstenlandschaft: Feine Sandstrände, felsige Steilufer, Waldstücke, Felder und Moore wechseln mit der außergewöhnlichen Boddenlandschaft. Über die schmale Halbinsel Fischland gelangen Sie auf den Darß, und am letzten Radtag unternehmen Sie einen Ausflug auf die Insel Rügen. In der Hansestadt Stralsund lassen Sie Ihre E-Bike-Reise schließlich bei einem besonderen Abendessen ausklingen.

1. TAG | ANREISE LÜBECK

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Lübeck. Rückfahrt ab Stralsund buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit am Starthotel (kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Lübeck und Stralsund.
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im noblen Radisson Blu Senator. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die wunderschöne Hansestadt. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 62 KM | LÜBECK – WISMAR

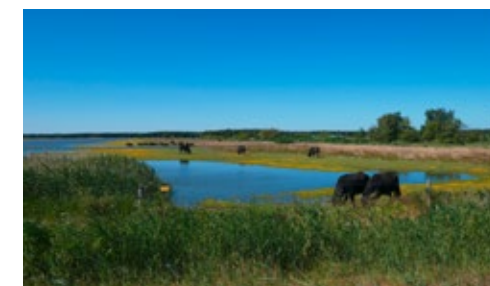
Die S-Bahn bringt Sie nach Travemünde, wo Ihre Räder bereitstehen. Heute folgen Sie zunächst dem Auf und Ab der Steilküste. Durch das Naturschutzgebiet Brooker Wald erreichen Sie das Seebad Boltenhagen. Der Weg führt durch wellige Feld- und Wiesenlandschaft und entlang der Wismarer Bucht bis zu Ihrem Hotel Townhouse Wismar direkt am Markt. Eine kleine Runde durch die Hansestadt, dann genießen Sie Ihr Abendessen in einem Restaurant.

3. TAG | 61 KM | WISMAR – ROSTOCK

Sie radeln durch die Felder im Hinterland und stoppen an der Mühle von Stove. In Rerik haben Sie wieder das Meer erreicht. Die bekannten Seebäder Kühlungsborn und Heiligendamm sind durch einen sehr schönen Radweg verbunden. Über Bad Doberan gelangen Sie schließlich per Zug nach Rostock zu Ihrem Hotel Vienna House Sonne. Nach einem kleinen Rundgang steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

4. TAG | 62 KM | ROSTOCK – BARTH/DARSS

Ihre Radstrecke führt Sie durch die Rostocker Heide und zum Seebad Dierhagen. Über die schmale Halbinsel Fischland rollen Ihre E-Bikes in das schöne Künstlerdorf Ahrenshoop – auch „Worpswede der Ostsee“ genannt. Auf dem Darß angekommen, erleben Sie die Boddenlandschaft und erreichen mit Fähre und Rad Ihr Tagesziel: Sie schlafen und essen die kommenden zwei Nächte im Hotel Speicher Barth und dem dortigen Restaurant.



5. TAG | 63 KM | IM NATIONALPARK VORPOMMERSCHE BODDENLANDSCHAFT

Genießen Sie einen Aufenthaltstag auf dem Darß, der zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehört. Sie können eine Radtour zu den Sundischen Wiesen und in die Seebäder Zingst und Prerow unternehmen. Den Abend verbringen Sie wieder in Barth.

6. TAG | 43 KM | BARTH – STRALSUND

Durch wunderschöne Boddenlandschaft radeln Sie auf abgelegenen Wegen und später durch weite Felder nach Klausdorf an den Strelasund. In der Hansestadt Stralsund angekommen, entdecken Sie auf einem Rundgang die Altstadt. Sie schlafen die kommenden zwei Nächte im etwas einfacheren Hotel Baltic. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 46 KM | AUSFLUG NACH RÜGEN

Per Zug erreichen Sie Binz. Durch den schönen Buchenwald der Granitz folgen Ihre Räder dem Weg im Auf und Ab der Steilküste bis nach Sellin. Nach dem Stopp an der berühmten Seebücke radeln Sie nach Moritzdorf. Schmucke Dörfer mit Reetdachhäusern, lauschige Waldstücke und Hafenorte begleiten Sie auf Ihrem Weg ins klassizistische Putbus. Dort steigen Sie wieder in den Zug. Ihr Abschlussessen genießen Sie in einem besonderen Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Ostsee-Radreise.



Begleitet von leichter Brise

- > in die prächtigen Hansestädte
- > durch die urtypische Ostsee-Küstenlandschaft
- > in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- > zur Insel Rügen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Etappen führen durch flaches und leicht hügeliges Gelände. Am 2. und 7. Tag sind an der Steilküste einige kurze Anstiege zu bewältigen. Die Strecken folgen überwiegend dem Ostseeküsten-Radweg und verlaufen auf kleinen Wegen: Radwege, Waldwege, verkehrsarme Nebenstraßen. Einige Teilstücke sind unbefestigt, aber meist gut fahrbar.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5-Sterne, 6 x 4-Sterne), 5 Abendmenüs, alle Transfers, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: DE23G

Termine	Preise*
15.06. – 22.06.2024	1.670 €
13.07. – 20.07.2024	1.670 €
27.07. – 03.08.2024	1.670 €
24.08. – 31.08.2024	1.670 €
Zuschlag Einzelzimmer	280 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Kohle, Kumpel und Kultur – an der Ruhr von Dortmund nach Duisburg

Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die deutsche Industriegeschichte: Das Ruhrgebiet wandelt sich von einer Kohleregion zu einer Kulturregion mit hohem Freizeitwert. Auf unserer Radreise von Dortmund nach Duisburg präsentieren wir Ihnen die schönsten Seiten des „Reviers“. Lassen Sie sich überraschen, wie grün das Ruhrgebiet ist! Die Auen der gemächlich dahinfließenden Ruhr sind ein Paradies für grasende Kühe, Pferde, Gänse und Entenfamilien. Sie radeln entspannt auf dem Ruhrtal-Radweg und folgen ehemaligen Bahntrassen. Und wir erzählen Ihnen Geschichten aus dem Schrebergarten, über das „Büddchen“ und die „Omma“. Sie starten in Dortmund: Über den spektakulären Skywalk der ehemaligen Hochofenanlage von Phoenix West steigen Sie auf gesicherten Stegen und Treppen in luftige Höhen bis auf fast 70 Meter. Die Ruhr führt Sie dorthin, wo alles begann:



in die Zeche Nachtigall im Muttental. Hattingen überrascht als sehenswertes Fachwerkstädtchen im ländlichen Teil des Ruhrgebiets. In Essen erbaute die Familie Krupp die Villa

Hügel als ihren Familiensitz und auch die Gartenstadt Margarethenhöhe. Sie erleben das Weltkulturerbe Zeche Zollverein, das u. a. das Red Dot Design Museum beherbergt. Der Rhein-Herne-Kanal führt Sie zum Gasometer in Oberhausen, in eine der ungewöhnlichsten und größten Ausstellungshallen Europas. Auf dem Weg nach Duisburg unternehmen Sie einen Abstecher in den Landschaftspark Duisburg-Nord. Wer möchte, kann nach Ende der Reise auf eigene Faust eine Hafenrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt unternehmen (nicht inklusive). Sie wohnen in komfortablen und modernen Hotels, mit einer Doppelübernachtung auf der Margarethenhöhe. In der kleinen Bergmann Brauerei verkosten Sie heimisches Bier. Sie speisen im ältesten Gasthaus Dortmunds und wir haben bekannt gute Hotelrestaurants und Restaurants für Sie ausgesucht.

1. TAG | RADSTRECKE 3 KM | ANREISE DORTMUND + RADTOUR

Individuelle Anreise zum Starthotel. Sichere PKW-Abstellmöglichkeit nahe des Starthotels (kostenpflichtig). Um 14 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im modernen Hotel Hampton by Hilton Dortmund Phoenix See. Anschließend unternehmen Sie eine kurze Radtour zum ehemaligen Hüttenwerk: Über den Skywalk Phoenix West besteigen Sie das beeindruckende Industriedenkmal und blicken aus luftiger Höhe in den Hochofen und über das Dortmunder Umland. Danach stärken Sie sich in der Bergmann-Brauerei – getreu dem hauseigenen Motto: Harte Arbeit, ehrlicher Lohn. Zum Abendessen führen wir Sie in das älteste Gasthaus Dortmunds.

2. TAG | 62 KM | DORTMUND – HATTINGEN

Nach wenigen Radkilometern erreichen Sie die Ruhr: Sie folgen dem ruhigen Fluss durch seine lieblichen Auen bis in das Muttental. Nach dem Mittagspicknick besichtigen Sie die Zeche Nachtigall: Hier erfahren Sie, wo und wie alles begann. Später rollen Ihre E-Bikes am Kemnader See entlang. An Ihrem Weg liegt die Henrichshütte, bevor Sie die Fachwerkstadt Hattingen erreichen. Sie übernachten und essen einige Kilometer außerhalb im ländlich gelegenen Hotel Zum Hackstück.



3. TAG | 46 KM | HATTINGEN – ESSEN

Morgens stoppen Sie mit Ihren Rädern in der sehenswerten Altstadt von Hattingen. An der Ruhr erzählen wir Ihnen etwas über den



Historischen Leinpfad. Am Südufer des Baldeneysees überqueren Sie ein Wehr: Hier fahren die Fische Fahrstuhl! Durch den Kruppwald gelangen Sie hoch nach Essen auf die Margarethenhöhe. Bei Ihrer Ankunft entdecken Sie die Lauben- und Bogengänge der schönen Gartensiedlung per Rad. Sie schlafen zwei Nächte im komfortablen Hotel Margarethenhöhe. Heute Abend essen Sie im Hotelrestaurant.

4. TAG | 52 KM | RUNDTOUR GASOMETER + ZEHE ZOLLVEREIN

Über eine Bahntrasse und durch Kleingartenkolonien rollen Ihre E-Bikes hinunter zum Gasometer. Sie erleben die Faszination der gigantischen Ausstellungshalle und den Ausblick vom alten Gasspeicher. Später fahren Sie entspannt am Rhein-Herne-Kanal bis zur Zeche Zollverein. Auf Ihrer Führung erfahren Sie, warum die UNESCO dieses Symbol des gelungenen Strukturwandels zum Weltkulturerbe zählt. Zurück im Hotel, steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. Sie können auch einen Ausflug in die Rüttenscheider Straße, das Essener Ausgehviertel, unternehmen.



5. TAG | 56 KM | ESSEN – DUISBURG

Heute folgen Sie wieder dem Lauf der Ruhr. Große Pferdekoppeln und Reiterhöfe liegen an Ihrem Weg nach Mühlheim: Sie stoppen am Schloss Broich, der ältesten karolingischen Festung nördlich der Alpen. Schließlich erreichen Sie die Ausläufer des Duisburger Hafens. Ein Abstecher bringt Sie in den beeindruckenden Landschaftspark Duisburg-Nord. Von hier aus fahren Sie an den Rhein bis zur Ruhrmündung und in die Altstadt zu Ihrem Wyndham Hotel Duisburger Hof. Zum Abschlussessen führen wir Sie in das Szeneviertel am neugestalteten Innenhafen.

6. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Ruhrgebiets-Radreise. Wer möchte, kann auf eigene Faust das Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg oder das Museum Küppersmühle besuchen oder eine Hafenrundfahrt unternehmen (alle Vorschläge sind nicht im Reisepreis enthalten).



Vielfältige Highlights im „Revier“

- > das Weltkulturerbe Zeche Zollverein
- > die beschauliche Auenlandschaft der Ruhr
- > der spektakuläre Skywalk über dem Hochofengelände Phoenix West
- > zwei Nächte auf der Margarethenhöhe
- > eine der originellsten und höchsten Ausstellungshallen Europas – der Gasometer

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Ihre meist verkehrsaarmen Radstrecken folgen immer wieder dem Ruhrtal-Radweg auf asphaltierten und mit feinem Schotter befestigten Wegen. Ehemalige Bahntrassen bilden die Verbindungswege in und durch die Städte. Bei der Stadtausfahrt Dortmund und in Essen muss mit etwas mehr Verkehr gerechnet werden. Die Strecken sind meist flach, zwischendurch sind einige Anstiege zu bewältigen.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

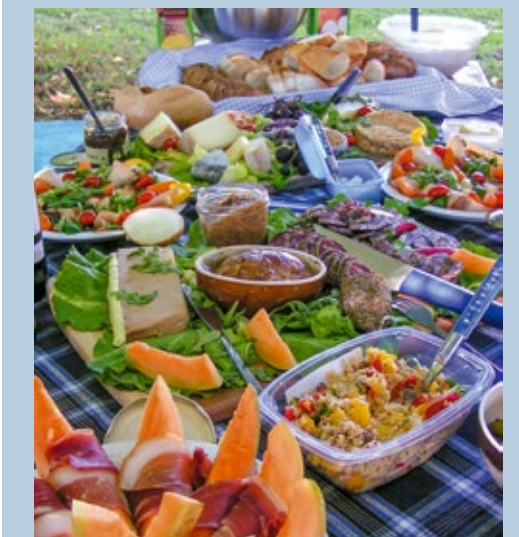
Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück (4 x 4-Sterne, 1 x 3-Sterne), 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: DE44G

Termine	Preise*
08.06. – 13.06.2024	1.270 €
27.07. – 01.08.2024	1.270 €
10.08. – 15.08.2024	1.270 €
Zuschlag Einzelzimmer	250 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Romantik pur an Kocher, Jagst und Neckar – von Schwäbisch-Hall nach Heidelberg



Die Leitlinie dieser E-Bike-Reise durch das nördliche Baden-Württemberg sind die Flüsse Kocher und Jagst. Die Region ist geprägt von einer lieblichen Hügellandschaft mit Flussaunen, Obst- und Blumenwiesen, Feldern und Wäldern. Sie radeln durch kleine Dörfer mit Blick auf romantische Burgen und Schlösser. Die historischen Altstädte Ihrer Übernachtungsorte gehören zu den schönsten Deutschlands, mit prächtigen Bauten aus Mittelalter, Renaissance und Barock. Sie starten in Schwäbisch-Hall am Kocher: In der alten Salzsiederstadt finden Sie enge Treppengassen, Stadtpaläste und überdachte Holzbrücken. Die nächsten zwei Etappenziele liegen auf bayrischem Boden an der Romantischen Straße: Die ehema-



lige Reichsstadt Dinkelsbühl besticht mit bunten Bürgerhäusern und einer von Türmen und Toren gesäumten Stadtbefestigung. Über eine alte Bahntrasse erreichen Sie mit Ihren E-Bikes Rothenburg ob der Tauber. Hier haben Sie Zeit, durch die mittelalterlichen Gassen mit ihren Fachwerkhäusern zu bummeln und die Wehrgänge des Mauerrings zu erkunden. Auf Ihrem Weg durch das beschauliche



Jagsttal begegnen Sie Götz von Berlichingen: In der Götzenburg in Jagsthausen erblickte er das Licht der Welt und im Kloster Schöntal wurde er begraben. Später stoßen Sie auf den Neckar. Ein Abstecher entlang der Elz bringt Sie in das Fachwerkstädtchen Mosbach im Odenwald. Schließlich erreichen Sie den Endpunkt Ihrer Radreise: die altehrwürdige Universitätsstadt Heidelberg. Erleben Sie die süddeutsche Gastfreundschaft, die fränkische Küche und die gemütliche Biergarten-Kultur. Und genießen Sie Ihre komfortablen Hotels: meist am Rand der Altstadt gelegen oder wunderbar einsam am Fluss.



1. TAG | ANREISE SCHWÄBISCH-HALL

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zugverbindung nach Schwäbisch-Hall. Rückfahrt ab Heidelberg buchbar.
b) PKW: Abstellmöglichkeit am Hotel (kostenpflichtig).
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Ringhotel Hohenlohe. Auf dem Rundgang lernen Sie die sehenswerte Altstadt kennen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | 69 KM | SCHWÄBISCH-HALL – DINKELSBÜHL

An Ihrem ersten Fahrradtag folgen Ihre E-Bikes zunächst dem Lauf des Kochers, bis Sie auf die idyllischen Wege des Bühler-Tals stoßen. Später radeln Sie durch schattige Waldstücke und Felder mit verstreut liegenden Höfen und kleinen Orten. In Dinkelsbühl angekommen, übernachten Sie im modernen Meisers Design Hotel nahe der Altstadt. Vor dem Abendessen zeigen wir Ihnen das historische Stadtzentrum.

3. TAG | 47 KM | DINKELSBÜHL – ROTHENBURG OB DER TAUBER

Ihre heutige, kürzere Etappe folgt überwiegend dem Tal der Wörnitz durch eine liebevolle Landschaft mit Höfen und kleinen Dörfern. Entspannt rollen Ihre E-Bikes durch Apfelwiesen und Felder auf einer alten Bahntrasse bis nach Rothenburg ob der Tauber. Nach dem Stadtrundgang steht der Abend zur freien Verfügung. Sie übernachten im ruhig gelegenen Altstadtotel Altes Brauhaus.

4. TAG | 64 KM | ROTHENBURG – HEIMHAUSEN

Heute kommen Sie an die Jagst: Von Kirchberg an der Jagst geht es zunächst oberhalb des Flusses in munterem Auf und Ab durch Felder und Obstwiesen. Später radeln Sie auf einem wunderschönen, kleinen Landsträßchen meist flach, teilweise hügelig an der Jagst entlang. Auf beschaulichen Wegen erreichen Sie das kleine Heimhausen mit Ihrem romantisch am Wasser gelegenen, besonderen Hotel Jagstmühle. Hier essen Sie auch zu Abend.

5. TAG | 51 KM | HEIMHAUSEN – SINDRINGEN

Durch lauschige Waldstücke und an Bauergärten und Streuobstwiesen entlang rollen Ihre E-Bikes durch die Flussaunen der Jagst. Götz von Berlichingen wurde im Kloster Schöntal begraben, das Sie zur Mittagszeit erreichen. In Jagsthausen treffen Sie auf seinen Geburtsort, die Götzenburg. Ein Anstieg ist noch zu bewältigen, bevor Sie in Ihrem gemütlichen Landhotel Die Krone am Fluss in Sindringen ankommen. Zum Abendessen bleiben Sie im Hotel.

6. TAG | 46 BZW. 71 KM | SINDRINGEN – MOSBACH

Sie folgen weiter der Jagst durch Wiesen und Wald. Bei Bad Friedrichshall fließen Jagst und Kocher in den breit dahinströmenden Neckar. Majestätisch thront Bad Wimpfen über dem Flusstal. Die letzten Kilometer an Neckar und Elz können Sie per Rad oder Transfer zurücklegen. Ihr Hotel Lamm befindet sich im Herzen des Fachwerkstädtchens. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 69 KM | MOSBACH – HEIDELBERG

Zurück am Neckar führen lauschige Wege durch die Flussaue, durch Wäldchen, vorbei an Bauergärten und Pferdekoppeln. Prächtige Burgen liegen am Wegesrand, während Sie dem Neckar flussabwärts folgen. Schließlich ist Ihr Ziel erreicht: In Heidelberg übernachten Sie im Hotel NH Heidelberg. Nach dem Stadtrundgang genießen Sie Ihr Abschlusssessen in einem typischen Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Kocher-Jagst-Radreise. PKW-Fahrer gelangen per Zug zurück nach Schwäbisch-Hall (Kosten nicht inklusive, Dauer ca. 2 Std.).



DIE KOCHER-JAGST-RADREISE
8 TAGE – AB 346 KM

geführte E-Bike-Reise

Romantik pur erleben

- > in den Flussaunen des idyllischen Jagsttals
- > in den historischen Treppengassen von Schwäbisch-Hall
- > in der wunderschönen Altstadt von Dinkelsbühl
- > in den Stadtmauer-Gängen von Rothenburg
- > im Hotel Jagstmühle in Heimhausen
- > beim Anblick der Burgen und Schlösser des Neckartals

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen sind teilweise flach, oft hügelig. Am 2. Tag sind zwei kräftige Anstiege zu bewältigen (Transfers möglich). Am 5. und 6. Tag gibt es einen Anstieg nach/von Sindringen. Die Wege sind überwiegend asphaltiert, Teilstücke haben einen festen, gut fahrbaren Schotterbelag.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 4 Sterne sup., 3 x 4-Sterne, 1 x 3 Sterne sup., 1 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax Reise-Nr.: DE74G

Termine	Preise*
29.06. – 06.07.2024	1.670 €
20.07. – 27.07.2024	1.670 €
03.08. – 10.08.2024	1.670 €
Zuschlag Einzelzimmer	260 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

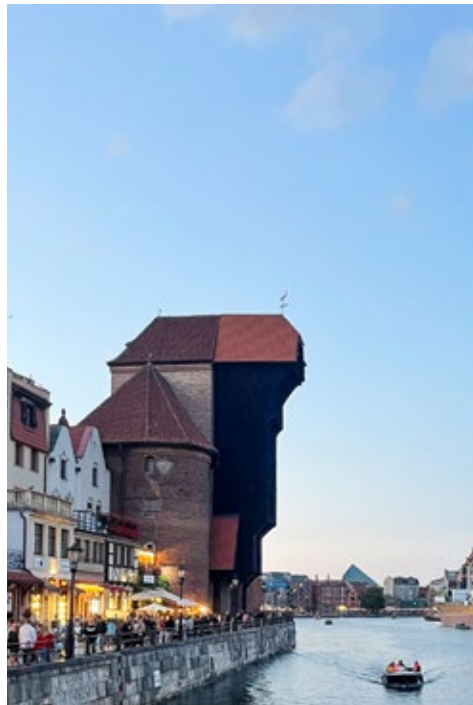
*Preise pro Person im Doppelzimmer



Steilküsten, Sandstrände, Hansestädte – von Stettin nach Danzig

Über etwa 500 Kilometer erstrecken sich die breiten, strahlendweißen Strände der Ostseeküste in Polen – von der Insel Wollin bis zum Frischen Haff.

Diese Radreise führt Sie von Stettin, der sehenswerten Hansestadt an der Oder bis in das wunderschöne Danzig, die „Perle der Ostsee“. Werften, historische Speicher und Kräne, prächtige Kaufmannshäuser und Backsteinkirchen zeugen von der langen Seefahrt- und Handelstradition dieser beiden Städte. In Stettin besuchen Sie neben der quirligen Altstadt auch die Haken- und Oderterrasse sowie das Schloss der Pommernherzöge. Danzig nähern Sie sich per Schiff über die Danziger Bucht, bevor Sie zu Fuß die wunderschönen Gassen und die berühmte Marienkirche erkunden. Beeindruckende Landschaftserlebnisse stehen auf dem Programm: Entdecken Sie die dichten Wälder des Wolliner Nationalparks und bewundern Sie die malerische Steilküste



von Misdroy. Die faszinierenden, 50 Meter hohen Wanderdünen von Leba werden auch die „polnische Sahara“ genannt. Und die schönen Küstenwälder der Ostsee und die einsame Landschaft Pommerns begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Danziger Bucht.



1. TAG | ANREISE STETTIN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Stettin. Rückfahrt ab Danzig buchbar. Sie können ein Anreisepaket ab/bis Berlin buchen (siehe Wichtige Hinweise).
- b) PKW: Abstellmöglichkeit (kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Stettin und Danzig.
- c) Flug nach Danzig. Gute Zugverbindungen nach Stettin.

Um 17.30 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im Starthotel. Anschließend unternehmen Sie einen Stadtrundgang. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.



2. TAG | RADSTRECKE 45 KM | STETTIN – SWINEMÜNDE – CAMMIN

Der Bus bringt Sie nach Swinemünde (Swinoujście). Danach radeln Sie durch die schönen Wälder des Wolliner Nationalparks in den bekannten Kurort Misdroy (Miedzzydroje). Von der Strandpromenade aus können Sie die einzigartigen Klippen bewundern. Nach einer Kaffeepause führt Ihre Radstrecke durch dichten Wald und an idyllischen Seen entlang nach Cammin (Kamien Pomorski). Hier übernachten und essen Sie heute.

3. TAG | 50 KM | CAMMIN – KOLBERG

Vormittags besuchen Sie die interessante Kathedrale in Cammin, in der sich eine Sammlung spätgotischer Wandgemälde und eine berühmte Orgel befinden. Nach einem kurzen Transfer erreichen Sie Hoff (Trzesacz). Nach der Besichtigung der Kirchenruine radeln Sie nach Niechorze. Am Nachmittag rollen Ihre Räder durch die schönen Küstenwälder nach Kolberg (Kolobrzeg). Nach dem Abendessen unternehmen Sie einen kleinen Abendspaziergang.



4. TAG | 50 KM | KOLBERG – OSIEKI/STOLPMÜNDE/STOLP

Sie beginnen den Tag mit einer wunderschönen Radetappe von Kolberg nach Ustronie Morskie. Auf der einen Seite liegt der Strand, auf der anderen Seite ein Vogelreservat mit malerischen Sümpfen und Wasserlilien. Von dort geht es weiter zu dem schönen Leuchtturm in Gaski. Dann radeln Sie durch kleine Dörfer an der Ostsee nach Osieki, wo Sie auf einem ehemaligen Gutshof am See übernachten. Oder Sie schlafen in einem Hotel in Stolpmünde (Ustka) oder Stolp (Slupsk).

5. TAG | 45 KM | OSIEKI/STOLPMÜNDE/STOLP – LEBA

Ihre Radstrecke führt Sie über Land nach Rowy. Nach einer Badepause fahren Sie über einsame Wege durch den bewaldeten Teil des Slowinski Nationalparks bis nach Smoldzino. Nachmittags besuchen Sie das Freilichtmuseum in Kluki, bevor Sie der Bus in das ehemalige Fischerdorf Leba bringt. Hier übernachten und essen Sie die kommenden zwei Nächte.

6. TAG | AUSFLUG SLOWINSKI NP

Der heutige Tag im Slowinski Nationalpark steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können die einzigartigen, 50 Meter hohen Wanderdünen bestaunen und an der „polnischen Sahara“ der Ostsee entspannen. Oder Sie unternehmen eine Wanderung durch den Nationalpark mit seinen Seeadlern, Uhus und Schwarzstörchen. Die Überreste der alten Fischersiedlung Leba erinnern an alte Zeiten.

7. TAG | 40 KM | LEBA – HALBINSEL HELA – DANZIG

Per Bus erreichen Sie die Halbinsel Hela, den „Kuhschwanz“ von Polen. Am Schloss der kaschubischen Familie Krockow legen Sie eine Pause ein. Nachdem Sie von Wladyslawowo aus über die Halbinsel geradelt sind, bringt Sie ein Schiff in die Danziger Bucht bis in die alte Hansestadt. Von Ihrem Hotel nahe der Altstadt unternehmen Sie einen Stadtrundgang und genießen ein spätes Abendessen im historischen Zentrum.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Stettin-Danzig-Radreise.

Weitere Information

Die Masuren-Radreise 2024 finden Sie auf unserer Website.



DIE STETTIN-DANZIG-RADREISE
8 TAGE – 230 KM
geführte Radreise „light“
Partnerreise



An der polnischen Ostseeküste

- > die prächtigen Hansestädte Stettin und Danzig
- > die schönen Wälder des Wolliner Nationalparks
- > die malerische Steilküste von Misdroy
- > die faszinierenden Wanderdünen von Leba
- > kilometerlange weiße Sandstrände

Radstrecke ●○○○

Die Radetappen verlaufen fernab der Hauptstraßen durch meist flaches, manchmal hügeliges Gelände. Die meisten Strecken sind asphaltiert, teilweise fahren Sie auf unebeneren oder sandigen Wegen.

Wichtige Hinweise

An- und Abreisepaket buchbar: 156 €/Pers. (inklusive: Zugtickets Berlin – Stettin, Danzig – Berlin; Transfers Hotels – Bahnhöfe; mit Reiseleitung am Anreisetag ab Berlin). Am Anreisetag Treffpunkt 13 Uhr in Berlin. Gemeinsame Zugfahrt nach Stettin, Transfer Bhf. – Starthotel. Am Abreisetag Transfer Hotel – Bhf. Danzig, früher Zug nach Berlin (Ankunft Berlin ca. 15.30 Uhr). Minibus-Transfer Hotel Danzig – Bhf. Stettin buchbar: 115 €/Pers. (bei mind. 4 Pers.). Der Begleitbus ist nicht durchgehend dabei. Wenn nötig, wird ein Transfer organisiert. Mittags kehren Sie ein. Ein Leihrad ist inklusive. Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen.

Geführte Radreise „light“

Leistungen
7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (überwiegend 3-Sterne-Hotels), 7 Abendessen, alle Transfers/Schiffahrt/Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Reiseleitung, Leihrad mit Satteltasche, Gepäckbeförderung

Reise-Nr.: PL70G

Termine	Preise*
11.05. – 18.05.2024	1.220 €
18.05. – 25.05.2024	1.220 €
25.05. – 01.06.2024	1.220 €
01.06. – 08.06.2024	1.220 €
08.06. – 15.06.2024	1.220 €
15.06. – 22.06.2024	1.220 €
22.06. – 29.06.2024	1.220 €
29.06. – 06.07.2024	1.220 €
06.07. – 13.07.2024	1.220 €
13.07. – 20.07.2024	1.220 €
20.07. – 27.07.2024	1.220 €
27.07. – 03.08.2024	1.220 €
03.08. – 10.08.2024	1.220 €
10.08. – 17.08.2024	1.220 €
17.08. – 24.08.2024	1.220 €
24.08. – 31.08.2024	1.220 €
31.08. – 07.09.2024	1.220 €
07.09. – 14.09.2024	1.220 €
14.09. – 21.09.2024	1.220 €
21.09. – 28.09.2024	1.220 €
Zuschlag Einzelzimmer	210 €
Zuschlag E-Bike	190 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

Einzigartige Natur und Tierwelt – Krügerpark, Garden Route, Kapregion



Südafrika bietet eine auf der Welt wohl einzigartige, landschaftliche Vielfalt. Seine außergewöhnliche Flora und Fauna werden Sie begeistern. Zudem erfahren Sie Geschichten und Geschichte über Voortrekker, Buren, Xhosa und Zulu. Sie starten (ohne Räder) im weltberühmten Krüger Nationalpark und werden auf Ihrer Tierbeobachtungsfahrt hoffentlich einen Blick auf die berühmten „Big Five“ erhaschen. Die Panoramaroute durch die Drakensberge führt Sie zu den beeindruckenden Felsformationen des Blyde River Canyon und den Bourke's Luck Potholes. Mit einem Inlandsflug gelangen Sie an den Indischen Ozean. An der Garden Route steigen Sie auf Ihre E-Bikes. Ihre Etappen führen an schönen Stränden entlang und durch die Urwälder des Tsitsikamma National Parks und der Bloukransriver-Schlucht. Auf gemütlichen Wanderungen laufen Sie zur Mündung des tosenden Storms River und durch das Robberg Nature Reserve mit seiner Robbenkolonie. In der kargen Steppe der

Kleinen Karoo besuchen Sie eine Straußenfarm. In Hermanus können Sie mit viel Glück Wale und Delfine sichten (im Oktober/November) und die Pinguine in Betty's Bay begrüßen. Ein Abstecher führt Sie in die berühmte Weinregion um Stellenbosch und Franschhoek, bevor Sie in Kapstadt ankommen. Hier besuchen Sie einen Kindergarten im Township Khayelitsha und nehmen die Seilbahn auf den Tafelberg. Und Sie erreichen „das schönste Ende der Welt“: das Kap der guten Hoffnung.

1. TAG | ABFLUG

Individuelle Fluganreise nach Johannesburg (nicht inkl., s. Flüge).

2. TAG | OHNE RÄDER/BUSSTRECKE 390 KM | ANKUNFT JOHANNESBURG – KRÜGER PARK

Morgens Ankunft in Johannesburg. Transfer (ca. 5 Std.) in das Lowveld nach Hazyview am Rand des Krüger Nationalparks. Zwei Übernachtungen/Abendessen im Hippo Hollow Boutique Hotel am Sabie River.

3. TAG | OHNE RÄDER | KRÜGER NATIONALPARK

Safari durch den Krüger-Park: Tierbeobachtung aus offenen Landrovern, in der Hoffnung, auch die „Big Five“ zu entdecken!

4. TAG | OHNE RÄDER/INLANDSFLUG/470 KM | KRÜGER PARK – PORT ELISABETH

Auf der Panoramaroute durch die Drakensberge. Beeindruckender Blick in den Blyde River Canyon. Abends Flug von Johannesburg nach Port Elisabeth (nicht inkl., s. Flüge). ÜN: Paxton Hotel am Meer.



5. TAG | 40 KM/140 KM | PORT ELISABETH – TSITSIKAMMA

Start mit den Rädern in Clarkson auf der Garden Route. Gemütliche Radetappe durch Weide- und Waldlandschaft zwischen Indischem Ozean und den Tsitsikammbergen. ÜN/Abendessen: Tsitsikamma Village Inn/Lodge.

6. TAG | 39 KM + KURZE WANDERUNG/35 KM | TSITSIKAMMA – PLETTENBERG BAY

Abfahrt in den Urwald des Tsitsikamma National Parks. Wanderung (1 Std.) zu den Hängebrücken über dem Storms River. Radstrecke durch den Urwald der Bloukransriver-Schlucht, nach einem Anstieg Abfahrt zum Sandstrand des Nature's Valley. ÜN/Abendessen: Cornerway Guesthouse (außer 1. Termin).

7. TAG | 26 KM + WANDERUNG/70 KM | PLETTENBERG BAY – WILDERNESS

Vormittags reizvolle Wanderung (2-3 Std.) durch das Robberg Nature Reserve. Später Radstrecke von Sedgfield auf (teilw. mäßig) befahrbarer Naturpiste durch den Lake District nach Wilderness. ÜN/Abendessen: Views Boutique Hotel am Meer.

8. TAG | 29 KM/100 KM | WILDERNESS – OUDTSHOORN

Morgens Transfer in die Kleine Karoo. Besichtigung der Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Mit dem Rad durch die Schoemanschlucht bis zu einer Straußenfarm. In Oudtshoorn ÜN/„Braai“ (südafrikanisches Barbecue) im Adleys House (außer 1. Termin).

9. TAG | 33 KM/190 KM | OUDTSHOORN – SWELLENDAM

Mit dem Bus an den Swartbergen entlang durch die Kleine Karoo. Radtour durch die imposante Tradouwschlucht. Später in leichtem Auf und Ab ins historische Swellendam. ÜN/Abendessen: Schoone Oordt Country House.

10. TAG | 34 KM/180 KM | SWELLENDAM – HERMANUS

Besichtigung des Drosty-Museums. Radetappe durch Obst- und Weinbau am Breede River. Mittagspause auf Weingut. Mit dem Bus nach Hermanus am Atlantik (im Okt./Nov. evtl. Walbeobachtung möglich). ÜN/Abendessen: Auberger Burgundy.



11. TAG | 34 KM/80 KM | HERMANUS – ZEVENWACHT

Besuch einer Pinguinkolonie. Mit den Rädern auf einer kleinen, welligen Küstenstraße an der False Bay entlang bis zur Gordon's Bay. Später nach Zevenwacht an der Stellenbosch Wine Route. ÜN/Abendessen: Zevenwacht Country Estate.

12. TAG | 29 KM/40 KM | ZEVENWACHT – STELLENBOSCH – FRANSCHHOEK

Rundtour von Stellenbosch in das Naturschutzgebiet Jonkershoek. Nachmittags Besichtigung des historischen Weinorts. Transfer nach Franschhoek. ÜN: Protea Hotel Franschhoek, Abendessen in einem Restaurant.

13. TAG | OHNE RÄDER + WANDERUNG/80 KM | FRANSCHHOEK – KAPSTADT

Transfer ins Mount Rochelle Nature Reserve zur Wanderung (2 Std.) mit Blick auf die Winelands. Per Bus nach Kapstadt: Besichtigung eines Kindergartens im Township Khayelitsha, dann zur Victoria and Albert Waterfront. Zwei ÜN im Hotel The Portwood, jeweils Abendessen in Restaurants.

14. TAG | 34 KM/110 KM | ZUM KAP DER GUTEN HOFFNUNG

Besichtigung des Botanischen Gartens Kirstenbosch. Über die Kap-Halbinsel zum Kap der guten Hoffnung. Radtour durch den Table Mountain National Park bis zum Strand von Kommetije. Transfer an der spektakulären Küste bis Kapstadt.

15. TAG | OHNE RÄDER/25 KM | KAPSTADT/ABREISE

Morgens Stadtrundgang, später Seilbahnfahrt auf den Tafelberg. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen. Individueller Rückflug.

16. TAG | ANKUNFT

Individuelle Ankunft.

DIE SÜDAFRIKA-RADREISE
16 TAGE – 298 KM
geführte E-Bike-Reise
Partnerreise



Unvergessene Erlebnisse garantieren

- > die ganztägige Safari im Krüger Nationalpark
- > die Radstrecken durch Urwälder und zu Stränden
- > die Wanderung zu den Hängebrücken am Storms River
- > Kapstadt mit dem Tafelberg
- > beste Hotels und charmante Lodges

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radstrecken über kleine, verkehrsarme Landstraßen und Wege durch flaches und durch hügeliges Gelände sind mit etwas Kondition zu schaffen. Sie sind überwiegend asphaltiert, bis auf zwei längere unbefestigte Streckenabschnitte (14/20 km) auf Feldwegen. Der Begleitbus ist immer in Ihrer Nähe.

Wichtige Hinweise

Die E-Bikes sind TREK Mountain-E-Bikes. Begrenzte Anzahl mit tiefem Einstieg verfügbar (bei Buchung angeben). Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen. Dreitägige Verlängerung Viktoriafälle/Botswana buchbar. Mehr Informationen auf unserer Website.

Flüge

Bitte beachten Sie: Die Intercontinental-Flüge nach Johannesburg und ab Kapstadt sowie der Inlandsflug von Johannesburg nach Port Elisabeth sind nicht inklusive. Die Preise unterliegen ständigen Veränderungen. Wir machen Ihnen bei Reisebuchung gerne ein aktuelles Angebot. Auch den Intercontinental-Flug können Sie über uns buchen.

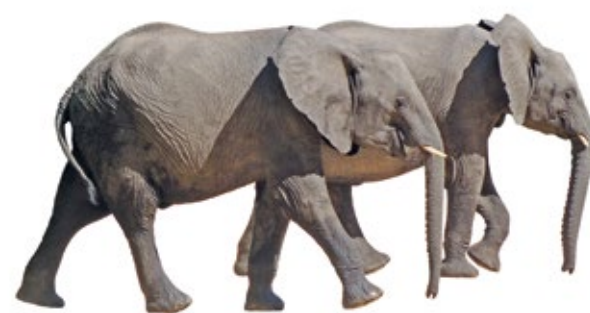
Geführte E-Bike-Reise


Leistungen

13 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 5-Sterne, 9 x 4-Sterne, 2 x 3-Sterne), 12 Abendessen, 1 Mittagessen, deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder, Führungen und Transfers laut Programm, Begleitfahrzeug während der Radtouren, Gepäckbeförderung

Termine	Preise*
02.03. – 17.03.2024	3.950 €
26.10. – 10.11.2024	3.950 €
09.11. – 24.11.2024	3.950 €
Zuschlag Einzelzimmer	750 €
E-Bike	330 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer ohne Flüge



Reiseziel	Reiseform	Seite	Preis p. P. in EURO	EZ-Zuschlag in EURO	Dauer in Tagen	km		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober, November
Elsass – Baden	geführte E-Bike-Reise	26	1.680,-	430,-	8	ab 326					08.06. – 15.06. 29.06. – 06.07.	20.07. – 27.07.	17.08. – 24.08.		
Engadin	geführte Radreise Partnerreise	42	2.359,-	539,-	8	209					29.06. – 06.07.	06.07. – 13.07.	17.08. – 24.08. 24.08. – 31.08.		
Extremadura	geführte E-Bike-Reise	36	1.730,-	330,-	8	341				11.05. – 18.05. 25.05. – 01.06.				21.09. – 28.09.	
Flandern	geführte E-Bike-Reise	14	1.430,-	330,-	7	ab 246						07.07. – 13.07.	04.08. – 10.08. 18.08. – 24.08.		
Genf – Turin	geführte Radreise Partnerreise	40	2.449,-	699,-	8	192						20.07. – 27.07. 27.07. – 03.08.	03.08. – 10.08.		
Holland NEU	geführte E-Bike-Reise	12	1.850,-	530,-	7	ab 269				04.05. – 10.05. „Tulpentermin“	22.06. – 28.06.	13.07. – 19.07.	03.08. – 09.08. 24.08. – 30.08.		
Kocher – Jagst	geführte E-Bike-Reise	50	1.670,-	260,-	8	ab 346					29.06. – 06.07.	20.07. – 27.07.	03.08. – 10.08.		
Korsika	geführte E-Bike-Reise Partnerreise	32	2.699,-	749,-	8	238				25.05. – 01.06.	01.06. – 08.06.			21.09. – 28.09. 28.09. – 05.10.	
Loire	geführte E-Bike-Reise	28	1.730,-	430,-	8	ab 330					01.06. – 08.06.	13.07. – 20.07. 27.07. – 03.08.	24.08. – 31.08.		
Maas – Ardennen	geführte E-Bike-Reise	16	1.720,-	420,-	7	259					29.06. – 05.07.	20.07. – 26.07.	10.08. – 16.08. 31.08. – 06.09.		
Ostsee	geführte E-Bike-Reise	46	1.670,-	280,-	8	337					15.06. – 22.06.	13.07. – 20.07. 27.07. – 03.08.	24.08. – 31.08.		
Piemont NEU	geführte E-Bike-Reise	18	1.720,-	330,-	8	353				18.05. – 25.05. 25.05. – 01.06.	08.06. – 15.06.			07.09. – 14.09. 14.09. – 21.09.	
Provence Kultur	geführte E-Bike-Reise	30	1.950,-	550,-	8	295				25.05. – 01.06.	01.06. – 08.06. 22.06. – 29.06.		31.08. – 07.09.	07.09. – 14.09. 21.09. – 28.09.	
Rioja	geführte E-Bike-Reise	34	1.690,-	390,-	8	335				18.05. – 25.05.	01.06. – 08.06.			14.09. – 21.09.	
Ruhrgebiet	geführte E-Bike-Reise	48	1.270,-	250,-	6	219					08.06. – 13.06.	27.07. – 01.08.	10.08. – 15.08.		
Schleswig-Holstein	geführte E-Bike-Reise	44	1.850,-	390,-	8	ab 356					08.06. – 15.06.	06.07. – 13.07. 20.07. – 27.07.	17.08. – 24.08.		
Stettin – Danzig	geführte Radreise „light“ Partnerreise	52	1.220,-	210,-	8	230				11.05. – 18.05. 18.05. – 25.05. 25.05. – 01.06.	01.06. – 08.06. 08.06. – 15.06. 15.06. – 22.06. 22.06. – 29.06. 29.06. – 06.07.	06.07. – 13.07. 13.07. – 20.07. 20.07. – 27.07. 27.07. – 03.08.	03.08. – 10.08. 10.08. – 17.08. 17.08. – 24.08. 24.08. – 31.08. 31.08. – 07.09.	07.09. – 14.09. 14.09. – 21.09. 21.09. – 28.09.	
Südafrika	geführte E-Bike-Reise Fernreise Partnerreise	54	3.950,- ohne Flüge	750,-	16	298		02.03. – 17.03.							26.10. – 10.11. 09.11. – 24.11.
Südtirol	geführte E-Bike-Reise	20	1.850,-	180,-	7	265					23.06. – 29.06.	07.07. – 13.07.		08.09. – 14.09.	
Toskana	geführte E-Bike-Reise	24	1.840,-	450,-	8	ab 270				11.05. – 18.05.	01.06. – 08.06.			21.09. – 28.09.	
Veneto	geführte E-Bike-Reise	22	1.790,-	430,-	8	320				18.05. – 25.05.	15.06. – 22.06.		31.08. – 07.09.	14.09. – 21.09.	
Zehn Seen	geführte E-Bike-Reise	38	1.850,-	260,-	8	ab 23 					15.06. – 22.06.	13.07. – 20.07.	31.08. – 07.09.		

Reisebedingungen

1. ANMELDUNG

Sie können sich mündlich, telefonisch oder schriftlich zur Reise anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn wir Ihnen die Reise bestätigen. Sollte der Inhalt der Rechnung von Ihrer Anmeldung abweichen, können Sie innerhalb von 5 Tagen nach Kenntnisnahme zurücktreten. Sonst kommt die Buchung in der bestätigten Form zustande. Meldet die buchende Person weitere Reiseteilnehmer an, so steht sie für die Vertragspflichten (insbesondere Bezahlung des Reisepreises) wie für ihre eigenen Verpflichtungen ein.

2. ANZAHLUNG/RESTZAHLUNG

Mit Eingang unserer Reisebestätigung und des Sicherungsscheines bei Ihnen wird eine Anzahlung von 15 % des Reisepreises (max. 260,- Euro) pro Person fällig. Bitte überweisen Sie den Anzahlungsbetrag auf unser Konto bei der Sparkasse Aachen: IBAN DE27 390 500 000 000 301 283, SWIFT/BIC: AACSD33. Vier Wochen vor Reiseantritt ist die Restzahlung des Rechnungsbetrags fällig.

3. LEISTUNGEN UND PREISE

Die in unserem Reisepreis enthaltenen Leistungen sind in den Beschreibungen der Reise erläutert. Leistungen der Reise, die Sie nicht in Anspruch nehmen, können von uns nicht erstattet werden. Die Preise gelten nur für Reisen, die von März 2024 bis November 2024 stattfinden. Liegen zwischen dem Eingang unserer Reisebestätigung bei Ihnen und dem Reiseantritt mehr als 4 Monate, behalten wir uns eine Erhöhung des Reisepreises bis zu 5 % vor, wenn sich nach Vertragsabschluss nachweisbar und unvorhergesehen die Preise der Beförderungskosten, die Abgaben für bestimmte Leistungen wie Einreise-, Hafen- oder Flughafengebühren erhöht haben oder für die betreffende Reise geltende Wechselkursänderungen eingetreten sind. Über eine solche Preiserhöhung werden wir Sie unverzüglich in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reisebeginn sind unzulässig. Bei einer Reisepreiserhöhung von mehr als 5 % können Sie kostenlos von der Reise zurücktreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise aus unserem Programm verlangen, wenn wir in der Lage sind, Ihnen eine solche Reise ohne Mehrpreis anzubieten. Sie sind verpflichtet, diese Rechte unverzüglich nach Erhalt der Änderungsmitteilung uns gegenüber geltend zu machen. Wir sind berechtigt, den Inhalt des Reisevertrags aus rechtlich zulässigen Gründen zu ändern. Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages sind zulässig, wenn sie nach Vertragsabschluss notwendig und von uns herbeigeführt werden, jedoch nur insoweit als die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Insbesondere kann die Belegung zusätzlicher Zimmer in einem anderen Hause oder die Unterbringung einer Gruppe in einem anderen, nach Möglichkeit vergleichbaren Hause, notwendig werden.

4. RÜCKTRITT DER REISE

Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten, berechnen wir Ihnen pro Person pauschal eine Entschädigung, die sich wie folgt staffelt:
Alle europäischen Radreisen (außer Fern-Radreisen):
bis 60 Tage vor Reiseantritt 15 %, 59 bis 28 Tage vor Reiseantritt 30 %, 27 bis 14 Tage vor Reiseantritt 50 %, 13 bis 6 Tage vor Reiseantritt 60 %, 5 Tage oder kürzer 80 %, bei Nichtantritt 95 %, bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises. Für Sondergruppen gelten gesonderte Stornobedingungen. Alle Fern-Radreisen:
bei Rücktritt bis 35 Tage vor Reiseantritt 30 %, 34 bis 22 Tage vor Reiseantritt 50 %, 21 bis 1 Tag vor Reiseantritt 80 %, bei Nichtantritt 95 %, bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises.
Es bleibt Ihnen unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von uns geforderte Pauschale. Gegen das Kostenrisiko im Rücktrittsfall können Sie sich durch Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung schützen. Diese ist im Reisepreis nicht enthalten. Mit der Reisebestätigung über-

senden wir Ihnen ein Informationsblatt der Versicherung. Tritt der Versicherungsfall ein, so ist der Versicherte verpflichtet, die Reise unverzüglich bei der Buchungsstelle abzumelden und den Versicherer zu unterrichten.

5. PASS-, VISUM-, GESUNDHEITSBESTIMMUNGEN

Für die für Grenzübergänge erforderlichen Papiere wie Pass oder Visum sind Sie selbst verantwortlich. Vor Vertragsschluss werden wir oder das in unserem Auftrag tätige Reisebüro Sie über notwendige Formalitäten und Fristen zur Erlangung der erforderlichen Dokumente informieren. Falls Sie wegen ungenügender Papiere eine Reise abbrechen müssen oder nicht antreten können, müssen wir dies wie einen Rücktritt von der Reise behandeln.

6. MINDESTTEILNEHMERZAHL

Für die Durchführung der geführten Touren ist eine aus- geschriebene Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen erforderlich. Im Fall, dass diese Zahl nicht erreicht wird, kann WEINRADEL bis 4 Wochen vor Reiseantritt den Rück- tritt erklären. Der angezahlte Reisepreis wird nach unver- züglicher Inkenntnissetzung des Kunden zurückerstattet, jedoch unter Ausschluss jeglicher Schadensersatz- ansprüche seitens des Kunden.

7. AUFHEBUNG DES VERTRAGS WEGEN AUSSER- GEWÖHNLICHER UMSTÄNDE

Wird die Reise in Folge bei Vertragsschluss nicht voraus- sehbar höherer Gewalt im Land des Reiseziels erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Been- digung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubeför- dern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

8. HAFTUNG

WEINRADEL haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die gewissenhafte Reisevor- bereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Beschreibungen aller angegebenen Reisedienstleistungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des WEINRADEL-Katalogs sowie die ordnungs- gemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen. Die Teilnehmer nehmen an den Reisen per Fahrrad auf eigene Gefahr teil und sind für die Einhaltung der Bestim- mungen der Straßenverkehrsordnung sowie für Schäden, die sie sich selbst oder anderen zufügen, selbst verantwortlich. Unsere Haftung ist für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, 1. soweit ein Schaden des Reisenden vom Reiseveranstal- ter weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder 2. soweit WEINRADEL für einen dem Reisenden entstan- den Schaden allein wegen Verschuldens eines Leistungs- trägers verantwortlich ist. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich auch WEINRADEL gegenüber dem Reisenden hierauf berufen. Für Schäden infolge Verlusts oder Beschädigung Ihres Reisegepäckes oder Ihrer eigenen Räder während der Reise bestehen Ansprüche uns gegenüber nur, wenn sie auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits zurückzu- führen sind. Gegen alle anderen Risiken (z. B. Diebstahl) schützt in der Regel eine Reisegepäckversicherung, deren Abschluss wir Ihnen empfehlen.

9. REKLAMATION

Sollten Sie trotz größter Sorgfalt, die wir für die Planung und Durchführung unserer Reisen aufwenden, dennoch einmal Grund zu Reklamationen haben, bitten wir Sie, uns dies unverzüglich mitzuteilen. Sie können dies bei Ihrem Reiseleiter oder bei WEINRADEL tun. Die Reiseleiter sind jedoch nicht berechtigt, Ansprüche anzuerkennen. Darüber hinaus bitten wir Sie, Ansprüche gegen uns inner- halb von einem Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend zu machen. Nach diesem Termin können Sie Ansprüche nur noch geltend machen, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden sind. Ansprüche verjähren innerhalb einer Frist von zwei Jahren nach dem vertraglichen Reiseende.

10. INSOLVENZSCHUTZ

Wir haben gemäß § 651k Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs für den Fall der Zahlungsunfähigkeit oder des Konkurses sichergestellt, dass der gezahlte Reisepreis, soweit Reiseleistungen infolgedessen ausfallen, und not- wendige Aufwendungen, die infolgedessen für die Rück- reise entstehen, erstattet werden. Bei Vorlage des Ihnen von uns ausgehändigten Sicherungsscheines haben Sie einen unmittelbaren Anspruch gegen die R+V Allgemeine Ver- sicherung AG.

11. GÜLTIGKEIT DER KATALOGANGABEN

Der Druck des Katalogs erfolgt im Oktober 2023. Natur- gemäß kann der Katalog nur die zu diesem Zeitpunkt fest- stehenden Termine und Preise anführen. Diesbezügliche Änderungen vor Vertragsabschluss sind daher möglich und bleiben vorbehalten.

12. SONSTIGES

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisever- trags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reise- vertrages zur Folge. Soweit nicht durch die vorstehenden Bedingungen Umstände geregelt werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Alle personenbezogenen Daten, die uns zur Abwicklung der Reise zur Verfügung gestellt werden, sind gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gegen missbräuchliche Verwendung geschützt. Leistungs- und Erfüllungsort ist Aachen.

VERANSTALTER

WEINRADEL – Gesellschaft für Kultur- und Erlebnisreisen mbH
Weststraße 7
52074 Aachen
Fon: +49 (0) 241 – 87 62 62
Fax: +49 (0) 241 – 87 53 07
info@weinradel.de
www.weinradel.de

BILDNACHWEISE

Château de Namur S. 2 Bild 7, S. 8 Bild 1 + 6
Kampio S. 7 Bild 3, S. 50 Bild 1 – 4, S. 51 Bild 1 + 2, S. 52 Bild 1 + 2, S. 53 Bild 1 – 3
Palacio de los Velada S. 8 Bild 2
Palacio de Oquendo S. 8 Bild 3
Parador de Jarandilla S. 3 Bild 1, S. 23 Bild 2
Rotalis S. 7 Bild 6, S. 18 Bild 1, 5 + 6, S. 30 Bild 1 + 2, S. 31 Bild 1 – 3, S. 32 Bild 1 + 2, S. 33 Bild 1 + 2, S. 54 Bild 1, S. 55 Bild 1 + 2
Ruhr Tourismus S. 47 Bild 1 (Achim Meurer)
SMG S. 24 Bild 2 (Clemens Zahn)
Tenuta di Artimino S. 8 Bild 5, S. 29 Bild 4
Victoria S. 10 Bild 1



Deutsche Post 
DIALOGPOST

WEINRADEL
REISEN
PER
RAD

BUCHUNG UND BERATUNG

Weststraße 7 · 52074 Aachen
Fon: +49 (0) 241 876262
Fax: +49 (0) 241 875307
info@weinradel.de
www.weinradel.de

WIR BIETEN AUCH

Exklusivtermine und maßgeschneiderte Programme
für Sondergruppen und Incentive-Reisen